



InfoClick.CH



**PROJEKTE**

Projekt Klartext	04
Projekt Typisch	05
Projekt „Jugend Mit Wirkung“	07
Projekt Prix Chronos	10
Mandat Jugendclub	12
Mandat Youthguide	14
Mandat Purzelbaum	16
	19

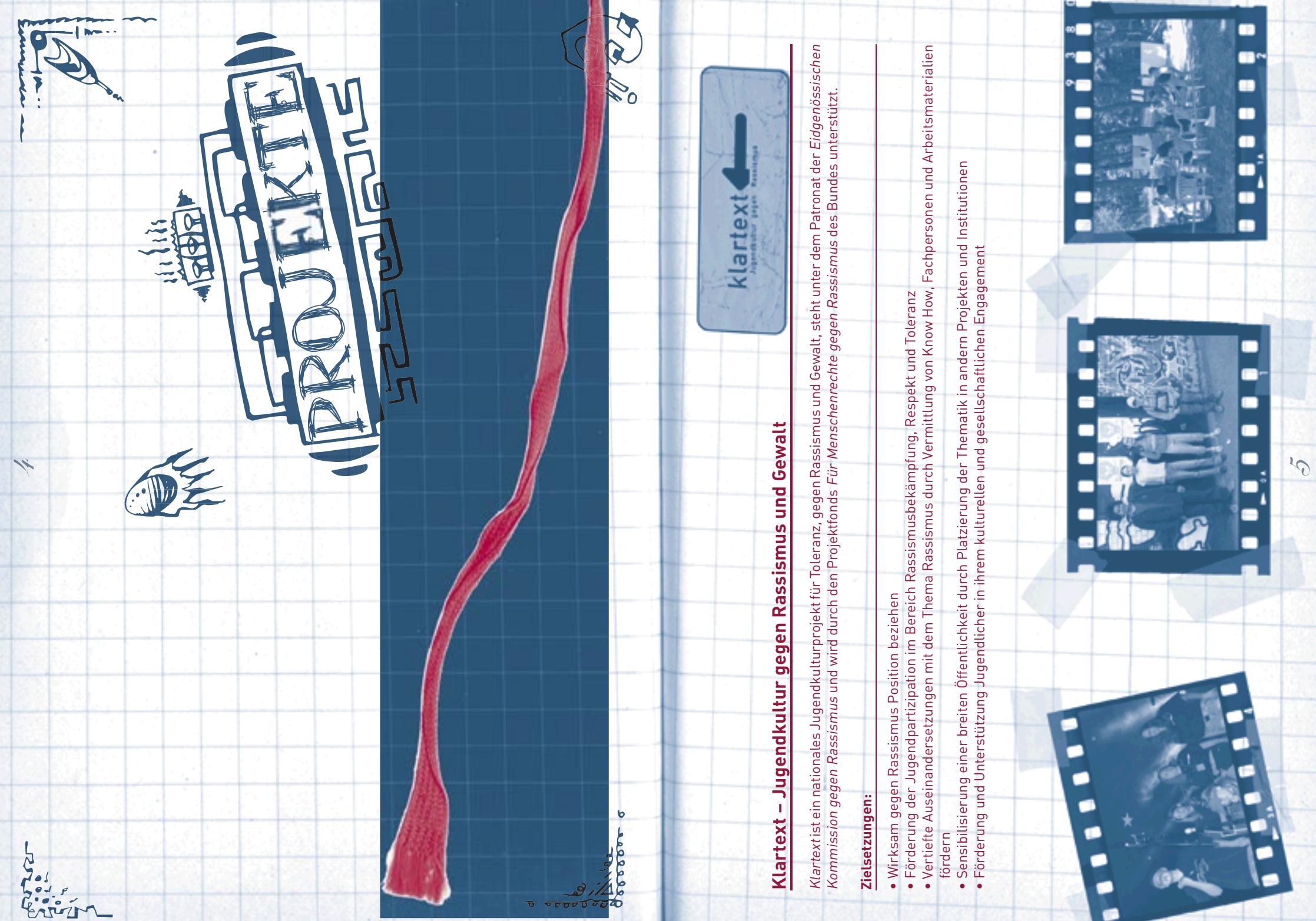
**TEAM**20**AGENDA...das vergangene Jahr im Überblick**

01.01.04: Auf ein Neues!	24
17.-02.-04: Eine Zeitung in sechs Tagen: Religionen in Europa (Berlin)	25
18.-03.-04: Erfahrungsaustausch im Kinder- und Jugendbereich: Ausstellungstagung (Bümpliz)	26
26.-03.-04: Die Welt in Bildern: Schreibwerkstätte (Fribourg)	28
26.-03.-04: Erfolgreiche Intervention: Krisensitzung Jugendtreff MeetPoint (Kerzers)	29
27.-03.-04: Hier soll eine multikulturelle Redaktion entstehen: Redaktionseröffnung (Biel)	30
31.-03.-04: Viel Engagement für Toleranz: Ausstellung (Kirchberg)	31
31.-03.-04: Junge Filmemacher im Rampenlicht: Schweizer Jungfilmtage (Zürich)	32
01.-05.-04: Prix Chronos Pro Senectute : Premier couronnement en français et en allemand (Genève)	33
03.-05.-04: Netzwerk junger Medienleute: Gründung der Europäischen Jugendpresse (Berlin)	34
11.-05.-04: Tour de Plaisir als Paradebeispiel: Frühlingstagung hepach (Lausanne)	36
	37

2020**15.-05.-04: Junge Stimmen ernst nehmen: Tagung Kinderlobby Schweiz (Olten)**

03.-06.-04: Den Generationendialog fördern: NIGEL-Tagung (Sion)	38
05.-06.-04: Gelungener Start von Jugend Mit Wirkung: Jugendmitwirkungstag (Zermatt)	39
12.-06.-04: Slow Food und Quick Work: Jugendmitwirkungstag (Illnau-Effretikon)	40
12.-06.-04: Sensibilisierung findet Abschluss im Zirkuszelt: Respect04 (Spiez)	42
05.-07.-04: Grosses Interesse an typisch: Magistrats Lehrmittelausstellung (Winterthur)	43
12.-07.-04: Ideensturm im grünen Wald: INFOKLICK.CH Think Tank (Grünenwald)	44
18.-07.-04: Interkultureller Austausch in Bosnien: Sommerlager (Sombor, Bosnien)	45
01.-08.-04: Die Jugend unter einem Dach: Baubeginn Passerpartout-ch (Moosseedorf)	46
18.-08.-04: Aufwachsen zwischen zwei Kulturen: Zigeunerkulturtage (Zürich)	47
21.-08.-04: Jugendliche als echte KulturreporterInnen: Einführungskurs (Luzern)	48
08.-09.-04: An die Staffeleien, fertig, los: Malnachmittag (Ostermundigen)	49
12.-09.-04: Mit Intergenerationenprojekten in die Zukunft: Tagung Intergenerationen (Manchester, UK)	50
18.-09.-04: Grosser Erfolg für die Skater von Zug: Jugendmitwirkungstag (Zug)	51
16.-10.-04: Jugendliche beleben stillgelegten Bahnhof: Eröffnung KuBaA (Affoltern)	52
23.-10.-04: Bald ein Open-Air in Würenlos?: Jugendmitwirkungstag (Würenlos)	53
04.-11.-04: 30 Artikel in 3 Tagen: Jugendsession 2004 (Bern)	54
19.-11.-04: And the winner is: Verleihung Young Caritas Award (Luzern)	55
14.-12.-04: Auseinandersetzung mit der eigenen Identität: Ausstellung (Mett-Bözingen)	56
10.-12.-04: Junge MedienmacherInnen in Europa: Jugendmedientreffen (Moosseedorf)	57
24.-12.-04: Danksagungen	58
31.-12.-04: Termine 2005	59

**Mitglied werden!**64**31.-12.-04: Zahlen und Fakten**67**Impressum**68



### Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus und Gewalt

Klartext ist ein nationales Jugendkulturprojekt für Toleranz, gegen Rassismus und Gewalt, steht unter dem Patronat der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus und wird durch den Projektfonds *Für Menschenrechte gegen Rassismus* des Bundes unterstützt.

#### Zielsetzungen:

- Wirksam gegen Rassismus Position beziehen
- Förderung der Jugendpartizipation im Bereich Rassismusbekämpfung, Respekt und Toleranz
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus durch Vermittlung von Know How, Fachpersonen und Arbeitsmaterialien fördern
- Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit durch Platzierung der Thematik in andern Projekten und Institutionen
- Förderung und Unterstützung Jugendlicher in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Engagement

**Zielgruppe:**

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren.

**Aktivitäten:**

- Lokale Klartextprojekte** In der gesamten Deutschschweiz werden Events und Aktivitäten mit den Themen Rassismus und Toleranz gefördert und verbreitet. Die Projekte profitieren von der aktiven Mitarbeit von **Klartext**, dem Netzwerk von **INFOKLICK.CH**, dem mit dem Label verbundenen Qualitätsansprüchen, Erfahrungen und der breiten thematischen Vernetzung.
- Kooperation mit grossen Projekten** Die thematische Zusammenarbeit mit Partnern wie mit dem **Fumetto-Comixfestival** oder den **Schweizer Jugendfilmtagen** ermöglichen Aktivitäten auf einer breiteren Ebene. Deshalb ist uns auch die Zusammenarbeit mit geeigneten Institutionen in diesem Bereich wichtig.
- Netzwerk Schweiz und International** Es ist unser Ziel, alle wichtigen Aktivitäten und Jugendprojekte innerhalb der Thematik in der Schweiz zu kennen und untereinander zu vernetzen. Die begonnene Vernetzung im EU-Raum wird kontinuierlich ausgebaut, Klartext arbeitet auch bei interkulturellen Projekten mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern mit.
- Factstelle** Wir verstehen uns als Fachstelle, die Synergien konsequent nutzt und lokalen Events zu regionaler Wirkung verhilft. Unter [www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch) bauen wir an einer ständig wachsenden Projektwerkstatt mit Tipps, Informationen, Materialien, Wissen und der Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs. Interessierte finden hier weitere Informationen zum Projekt.

**Setting:**

Projekte entstehen mit lokalen Partnern: Offene Jugendarbeit, Jugendkulturbetriebe, Gemeinden, Kirchgemeinden oder Schulen. Gemeinsam mit den Jugendlichen werden die Aktivitäten geplant und durchgeführt und in der Gemeinde möglichst breit vernetzt und abgestützt.

**Kosten:**

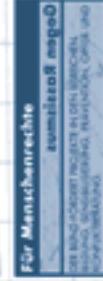
Die Begleitung und Unterstützung durch die Projektleitung ist kostenlos.

**Kontakt:**

Christian Wirs, Projektleiter  
[christian.wirs@infoflick.ch](mailto:christian.wirs@infoflick.ch)  
[www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch)

**Mehr Klartext** auf den Seiten 33, 43, 46 und 48.

**CARITAS**

**Typisch – Ein Schulprojekt für Toleranz**

Schulklassen arbeiten unter dem Aspekt „typisch“ zum Thema Toleranz, Respekt, Vorurteile und Rassismus. Die Bezeichnung „typisch“ (im negativen Sinn), die oft auf Klischees und unreflektierten Vorurteilen beruht, wird relativiert und bekommt als ungewertete Besonderheit eine neue Bedeutung. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und das Kennenlernen der kulturellen Hintergründe der MitschülerInnen wächst das Verständnis und die Toleranz gegenüber Mitmenschen.

**Zielsetzungen:**

- Die SchülerInnen erwerben Kenntnisse über Toleranz, Respekt und Rassismus und setzen diese in ihrem Alltag um.
- Sie sind fähig, Konflikte gewaltlos und mit gegenseitigem Respekt anzugehen.
- Sie begegnen ihren Mitmenschen mit Offenheit, erkennen Vorurteile und Klischees und hinterfragen diese.
- Sie lernen Teilspekte ihrer eigenen individuellen Herkunft kennen.

**Zielgruppen:**

Zielgruppen sind Schulklassen und deren Lehrkräfte, die sich mit dem Thema Toleranz, Respekt, Vorurteile auseinander setzen wollen. Zudem besteht ein Modell für die Stufe Kindergarten zum Thema *fremd sein*, anders sein, bei dem sich die Kinder auf spielerische Art und Weise mit den gleichen Themen auseinander setzen. Außerdem bieten wir das Modell *KUW-Kurstag* für einen einzelnen Projekttag im Rahmen des kirchlichen Unterrichts an.

## Mittel:

Im Rahmen eines Einführungs- und Planungsgespräches mit den Lehrkräften wird gemeinsam ein sinnvolles, den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten entsprechendes Vorgehen und vereinbart. Die offene und flexible Form des Projektes erlaubt eine Bandbreite von möglichen Aktivitäten. Als fixer Punkt führt der Projektleiter in jeder Klasse die thematische und inhaltliche Einführung gemäss pädagogischem Konzept durch, die grundsätzlich aus vier Modulen besteht:

- Modul 1 : Bewusstmachen eigener Deutungs- und Handlungsmuster
- Modul 2 : Infragestellen der eigenen Deutungs- und Handlungsmuster
- Modul 3 : Aufzeigen alternativer Wege zum friedlichen Umgang mit Konflikten
- Modul 4 : Konstruktion neuer Deutungsmuster

Damit soll die thematische Voraussetzung für die anschliessende Projektarbeit der Schulklassen geschaffen werden. Während der eigentlichen Projektarbeit bietet der Projektleiter fachliche und thematische Unterstützung, begleitet den Projektverlauf kritisch und vermittelt wenn nötig Fachkräfte und Informationen zu den gewählten Themen.

Beim Modell Kindergarten setzen sich die Kinder auf spielerische Weise mit dem Thema *fremd sein, anders sein* auseinander. Im Zeitraum von drei bis vier Wochen finden - eingebettet in den üblichen Kindergartenalltag - diverse Aktivitäten statt, die sich an einer Bilderbuchgeschichte orientieren und Andersartigkeit und Fremdsein beziehungsweise den Umgang damit zum Thema haben.  
Das Modell *KUW-Kurstag* ist eine Kurzform des Angebotes für Schulklassen. Die Teilnehmenden sollen sich anhand von konkreten Beispielen aus Ihrem Umfeld mit den Themen Toleranz und Respekt auseinander setzen und bei der Realisation einer Fotostory verschiedene Handlungsmöglichkeiten erfahren und ausprobieren.

## Wirkung:

Erste Auswertungen zeigen, dass die Auseinandersetzung mit den Themen Toleranz, Respekt, Vorurteile, nationale Identität und Klischesse bei den SchülerInnen eine Verbesserung der Wissens- und Handlungskompetenzen bewirken. Die Beschäftigung damit innerhalb des Unterrichts mit einer externen Lehr- und Begleitperson erweist sich als nachhaltig.

## Angebot:

Komplettes Programm zur thematischen und inhaltlichen Einführung in den Schulklassen im Rahmen von acht bis zwölf Lektionen.

- Begleitung des ganzen Projektprozesses aus thematischer und inhaltlicher Sicht
- Thematische Einführung der Lehrkräfte und Vermittlung von Lehrmitteln zum Thema
- Vermittlung von Fachkräften aus den verschiedensten Bereichen

## Setting:

- Projekt-Website als Informationsplattform zum Thema Toleranz, Respekt und Vorurteile
- Dokumentation der Arbeit der verschiedenen Projektklassen auf der Website
- Vernetzung mit Partnerprojekten und dem Projektpool von *INFOKLICK.CH*

## Kosten:

- Schulklassen der Mittel- und Oberstufe: innerhalb des Fachunterrichts oder in speziellen Gefässen wie Projektunterricht, Projektwochen
- Kindergartenklassen: eingebaut in alltäglichen Ablauf
- KUW-Klassen: einwägisches Kursangebot oder aufgeteilt auf zwei Halbtage

## Kontakt:

Tom Böni, Projektleiter  
[tom.boeni@infoclick.ch](mailto:tom.boeni@infoclick.ch)  
[www.typisch.klicknet.ch](http://www.typisch.klicknet.ch)

**Mehr typisch** auf den Seiten 32, 44 und 59.



## Jugend Mit Wirkung – Gesundheitsförderung durch Partizipation

### **Zielsetzungen:**

Das Projekt *Jugend Mit Wirkung* verfolgt Ziele auf verschiedenen Ebenen: Die Förderung der Integration von Jugendlichen in die Gesellschaft, die Steigerung des Wohlbefindens sowie die Identifikation mit dem Lebensraum. In Moosseedorf wird *Jugend Mit Wirkung* seit 1998 durchgeführt. Mehrere Gemeinden sind dem Beispiel gefolgt, und das Interesse von weiteren Gemeinden ist groß. Diese erfreuliche Resonanz hat *INFOCLICK.CH* dazu veranlasst, das Modell bis Ende 2005 in vier Pilotgemeinden einzuführen. Die Zielsetzungen für *INFOCLICK.CH* sind damit die Erprobung des Modells durch die Einführung in vier Pilotgemeinden, die Erarbeitung eines Leitfadens in Form eines Partizipationskoffers, der die Verbreitung von *Jugend Mit Wirkung* ermöglicht, sowie die Erforschung der Wirkung des Modells auf verschiedene Personengruppen.

### **Zielgruppen:**

Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche und Erwachsene.

### **Mittel:**

An einem jährlich stattfindenden Jugendmitwirkungstag arbeiten Jugendliche und Erwachsene gemeinsam Projektideen aus. Dabei liefern die Jugendlichen Ideen und setzen sie um. Die Erwachsenen unterstützen sie in dieser Arbeit. In der Berner Gemeinde Moosseedorf, wo das Mitwirkungsmodell seinen Ursprung hat, wurden auf diese Weise seit 1998 unzählige Projekte umgesetzt.

### **Angebot:**

Das Pilotprojekt *Jugend mit Wirkung* wird Ende 2006 abgeschlossen. Bereits heute wird das Modell neben den vier Pilotgemeinden in verschiedenen Gemeinden eingeführt. Ab 2006 wird *Jugend Mit Wirkung* im institutionalisierten Rahmen weitergeführt – interessierte Gemeinden können *Jugend Mit Wirkung* von *INFOCLICK.CH* auch bei sich anwenden. Zum Angebot werden eine Einführung der Verantwortlichen, Support bei der Durchführung sowie Bildungsmodule gehören – Details werden im dritten Quartal 2005 erhältlich sein.

### **Kontakt:**

Andy Limacher, Projektleiter

[andy.limacher@infoclick.ch](mailto:andy.limacher@infoclick.ch)

[www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch)

**Mehr *Jugend Mit Wirkung* auf den Seiten 40, 42, 52 und 55.**



## **Prix Chronos Pro Senectute**

Das intergenerationale Projekt zur Leseförderung richtet sich an 10 bis 13jährige und SeniorInnen. Die TeilnehmerInnen beurteilen als JuniorInnen-, respektive SeniorInnenjury jährlich eine Auswahl von fünf bis acht Büchern, die sich an 10 bis 13jährige richten und sich thematisch mit dem Dialog zwischen den Generationen auseinandersetzen. Die Preise für die besten Werke werden in der Romandie im *Salon du Livre* und in der Deutschschweiz an der Buch Basel verliehen. Der Preis wird von der *Pro Senectute Schweiz* gestiftet.

### **Zielsetzungen:**

- Leseförderung für Kinder und Jugendliche
- Förderung des Dialogs zwischen den Generationen

### **Zielgruppen:**

10 bis 13jährige sowie SeniorInnen.

### **Mittel:**

Am Anfang steht die Bücherauswahl. Bibliotheken, Schulen, SeniorInneneinrichtungen und Einzelpersonen melden sich als Jurymitglieder an und lesen und diskutieren im Idealfall gemeinsam die vorgeschlagenen Werke. Den Ideen für die Schaffung von Begegnungen zwischen jung und alt sind keine Grenzen gesetzt.

### **Wirkung:**

Die Lesebegeisterung bei Jugendlichen steigt. Die Begegnung zwischen jung und alt fördert das gegenseitige Verständnis und Vertrauen. Die verschiedenen Generationen lernen voneinander.

### **Angebot:**

Bücherauswahl, bei Bedarf Unterstützung beim Aufbau eines Leseclubs oder anderen Leseprojekten, Vernetzung mit anderen Juries, Einladung an die Preisverleihung in Genf oder Basel.

### **Setting:**

Gemeinde, Bibliothek, Schule, SeniorInneneinrichtung, Jugendzentrum, Gemeinschaftszentrum und andere.

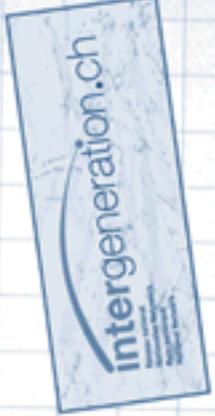
### **Kosten:**

Anschaffung der Bücher (ca. 150 bis 200 sFr.).

### **Kontakt:**

Markus Gander, Geschäftsführer  
[markus.gander@infoklick.ch](mailto:markus.gander@infoklick.ch)  
[www.prix-chronos.ch](http://www.prix-chronos.ch)

**Mehr Prix Chronos** auf der Seite 34.



## **Mandat Caritas Jugendclub – Jugendliche engagieren sich zu sozialen Themen**

Am 18. August 03 wurde der *Caritas Jugendclub* eröffnet. Er entstand aus der Idee heraus, Jugendlichen bei der Realisation von eigenen sozialen Projekten unter die Arme zu greifen, ihnen Hilfestellungen bei der Planung und der Durchführung ihrer Projekte zu geben. Als thematischer Rahmen gilt die Ausrichtung der Projekte: Sie sollen einen sozialen, soziokulturellen oder sozialpolitischen Bezug haben. Bereits kurz nach der Eröffnung kamen erste Projektvorschläge, in der Zwischenzeit sind es fünfzehn Projekte und das grosse Interesse schafft die Voraussetzung für weitere.

### **Zielgruppen:**

Die teilnehmenden Jugendlichen sind zwischen 16 und 26 Jahre alt.

### **Zielsetzungen:**

Die Projekte im *Caritas Jugendclub* werden allesamt von jungen Menschen lanciert, die etwas verändern und bewegen wollen. Oft genug findet eine gute Idee den Weg zu ihrer Umsetzung nicht, da motivierten jungen Menschen helfende Kontakte fehlen. Der *Caritas Jugendclub* hilft deshalb bei Projektorganisation, Infrastruktur und Finanzierung. Die Jugendlichen haben so die Möglichkeit, ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der *Caritas Jugendclub* bietet ihnen die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

### **Die Projektplattform:**

Die Website [www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch) dokumentiert laufende und abgeschlossene Projekte und gibt ihnen einen Heimathafen. Der Club ist in der gesamten Deutschschweiz aktiv. Daher ist es wichtig, dass mit der Internetplattform geografische Distanzen überwunden werden und Gleichgesinnte zu einander finden können. Ausserdem bietet die Website ein *Frage-Antwort-Tool*, wo Jugendliche Fragen stellen können, die rasch und unkompliziert beantwortet werden, ein Fotoalbum mit diversen Projektaktionen, sowie eine Rubrik *News und Aktionen*, in der bevorstehende Events und Aktivitäten publiziert werden.

### **Der Young Caritas Award:**

Der *Young Caritas Award* ist die jährliche Auszeichnung für das beste Projekt im *Caritas Jugendclub*. Die Jury besteht aus Jugendlichen und ExpertInnen der Caritas. Der Award bringt den Vorteil, dass sich alle Projektbeteiligten einmal im Jahr treffen, sich kennen lernen und austauschen können. Ausserdem erhalten alle Beteiligten der schweizerisch anerkannten *Sozialzeitausweis*.

### **Unterstützung:**

Die Jugendlichen realisieren ihre Projekte selbstständig, ihnen wird bei Bedarf Hilfe geboten. Die Arbeit von *INFOKLICK.CH* besteht darin, mit den Jugendlichen zusammen zu sitzen und bei der Projektplanung zu helfen. Wie schreibe ich ein Konzept? Was brauche ich für mein Projekt? Welche Kontakte sind nötig? *INFOKLICK.CH* bietet auf verschiedenen Ebenen der Planung und Umsetzung Unterstützung, ausserdem kann Caritas Schweiz zu verschiedensten Themen im sozialen Bereich Experten und auch länderspezifische Informationen vermitteln.

### **Das Mandat:**

*INFOKLICK.CH*, Kinder- und Jugendförderung Schweiz hat den *Caritas Jugendclub* aufgebaut und führt ihn im Mandat von *Caritas Schweiz*. Die Projektleitung hat so die Möglichkeit, das Fachwissen von Caritas Schweiz sowie langjährige Erfahrung in der Umsetzung von Jugendprojekten durch *INFOKLICK.CH* mit einzubeziehen.

### **Kontakt:**

Franziska Zaugg, Projektleiterin  
[franziska.zaugg@infoklick.ch](mailto:franziska.zaugg@infoklick.ch)  
[www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch)

**Mehr Caritas Jugendclub** auf den Seiten 29, 54 und 58.





## Mandat Youthguide – Online-Jugendmagazin

### Zielsetzungen:

Youthguide ist ein Online-Magazin von Jugendlichen für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren mit den Schwerpunkten junge Kultur, Politik, Freizeit und Sport. Das Jugendmagazin will neben der Berichterstattung zu aktuellen Themen vor allem über junge Leute und ihre Projekte informieren, die in größeren Medien (besonders Tageszeitungen) nur wenig oder keinen Platz finden.

### Zielgruppen:

Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren, die sich für Kommunikation, Medienbeziehungsweise Journalismus interessieren. Praktische Erfahrungen sind zwar nützlich, bilden aber keine Voraussetzung für die Mitarbeit in Redaktionsteams und Teilnahme an den Aktivitäten von Youthguide. Nicht die Schulnoten zählen, sondern die Motivation, sich mit der deutschen beziehungsweise französischen Sprache sowie der Internettechnik auseinander zu setzen und seine Fähigkeiten auszuweiten.

### Beschreibung:

Youthguide wird absichtlich nur im Internet veröffentlicht. Die Produktion ist äußerst kostengünstig, sehr schnell und orientiert sich am unaufhaltbaren Trend hin zur digitalen Informationsgesellschaft. Die Beiträge von Youthguide sind im Internet nicht nur von überall her lesbar: Die eigenen ReporterInnen können ihre Artikel dank Content-Management-System auch von jedem beliebigen Ort direkt ins Netz einspeisen (zum Beispiel Berichterstattung direkt von Kulturfestivals, aus Klassenzimmern oder von der Eidgenössischen Jugendsession aus dem Bundeshaus). Zurzeit sind 15 Jugendliche in Bern, 15 in Biel und 5 in Luzern verantwortlich für die Redaktion und den Betrieb des Jugendmagazins. Sie engagieren sich in ihrer Freizeit und ohne Entlohnung. Durch die Mitarbeit bei Youthguide können sich die Jugendlichen jedoch wertvolle Fähigkeiten aneignen:

- Die Jugendlichen werden zu echten MedienmachernInnen, weil die Redaktion nur aus jungen Leuten besteht und ihre ganz persönliche Meinung gefragt ist. Sie bestimmen selbstständig, zu welchen Themen recherchiert wird und welche Artikel erscheinen.
- ReporterInnen erlernen die ganze Palette der journalistischen Produktion: Von der Themenauswahl über die Recherche, das Schreiben und Redigieren bis hin zur Gestaltung und Publikation im Internet mittels modernster internetbasierter Software. Dabei sammeln sie praktische Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, neue Medien und digitale Fotografie.

Verschiedene Jugendliche sehen ihre Mitarbeit bei Youthguide als Herausforderung in einer Veränderungsphase. Zum Beispiel im Zwischenjahr nach Matura und vor Studienbeginn, nach Abschluss der Berufsausbildung bis zum Antritt einer neuen Wunschstelle oder nach einer ersten Berufstätigkeit bis zum Beginn einer neuen Ausbildung.

### Angebot:

Wer zwischen 14 und 25 Jahre alt ist, kann als ReporterIn, Fotografin oder Webmistress mitmachen. Für Firmen, Vereine und Institutionen erstellt die Redaktion Eventreportagen und Eventmagazine über eigene Veranstaltungen. Mit einer Medielpartnerschaft in den Bereichen junge Kultur, Politik, Freizeit oder Sport profitieren die VeranstalterInnen von zusätzlicher Wirkung gegenüber ihrem jugendlichen Zielpublikum. An Schulen auf Sekundarstufe I und II verwandelt Youthguide das Klassenzimmer in eine Online-Redaktion, mit Medienworkshops von einer Lektion bis zu einer Woche.

### Setting:

Die Mitarbeit auf einer Redaktion von Youthguide eignet sich besonders als individuelle Freizeitaktivität von Jugendlichen sowie für die Offene Jugendarbeit. Eventreportagen und Medienkurse richten sich zudem an Schulen der Sekundarstufe I und II.



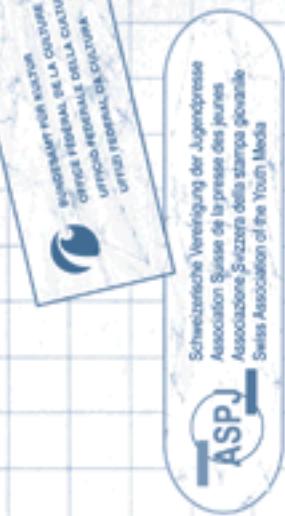
**Kosten:**

Viele Aktivitäten wie Medienkurse und Eventreportagen werden für Jugendliche kostenlos angeboten. Die Juniomitgliedschaft für junge Leute bis 30 Jahre kostet 25 Franken pro Jahr. Einzelmitglieder über 30 Jahr bezahlen 50 Franken, juristische Personen 150 Franken pro Jahr.

**Kontakt:**

Andreas Renggli, Projektleiter  
[andreas.renggli@infoklick.ch](mailto:andreas.renggli@infoklick.ch)  
[www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)

**Mehr Youthguide** auf den Seiten 26, 29, 31, 36, 49, 56 und 60.



## Mandat Purzelbaum – Kinderanimationsprojekt in Ostermundigen

Das Angebot Purzelbaum richtet sich an 6 bis 12 Jährige Kinder aus Ostermundigen. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Pflege eines nachhaltigen Kinderfreizeitangebotes. Zur Verfügung stehen ein grüner Park, ein gelber Spielwagen und zwei Nachmittage in der Woche, die professionell betreut werden. Es wird eng mit der *Interessengemeinschaft (IG) Purzelbaum* und der *Jugendkommission von Ostermundigen* zusammengearbeitet.

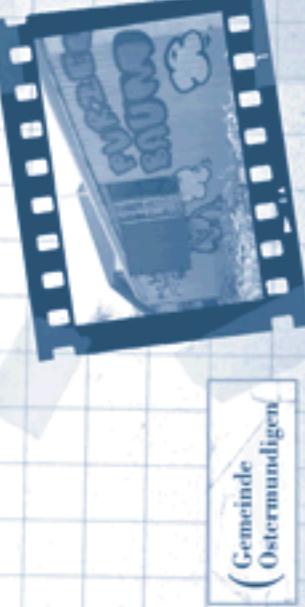
Jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag bietet Purzelbaum für diese Kinder einen betreuten Spiel- und Freiraum an. Durchs Jahr gibt es verschiedenste grössere Anlässe, die unter einem speziellen Motto stehen – vom Malnachmittag, Ludotheknachmittag bis zum *Spiel ohne Grenzen*. Die Kinder sollen lernen partizipativ und kreativ die Nachmittage bei Purzelbaum zu gestalten.

In diesem *Purzelbaumjahr* hatten wir viele Höhepunkte: Dazu gehören die beiden Ludotheknachmittage, die in unkomplizierter Weise in Zusammenarbeit mit der *Ludothek Ostermundigen* entstanden. Die zahlreich erschienenen Kinder genossen das riesige Angebot von Spielen, die man an einem Nachmittag kaum alle ausprobieren konnte.

**Kontakt:**

Sarah Gersbach, Projektleiterin  
[sarah.gersbach@infoklick.ch](mailto:sarah.gersbach@infoklick.ch)  
<http://purzelbaum.wagner-pc-service.ch/>

**Mehr Purzelbaum** auf der Seite 50.



(Gemeinde  
Ostermundigen)

20



## Team

[tom.boeni@infoklick.ch](mailto:tom.boeni@infoklick.ch)

Tom Böni ist seit Anfang 2003 als Projektleiter von *typisch* – ein Schulprojekt für Toleranz bei INFOKLICK.CH. Er ist Sozialarbeiter HFS. Als Filmfan ist er langjähriges aktives Mitglied im KINO in der Reitschule Bern und regelmässiger Mitarbeiter am Openair-Kino Biel.

[markus.gander@infoklick.ch](mailto:markus.gander@infoklick.ch)

Markus Gander ist Geschäftsleiter von INFOKLICK.CH. Er ist Sekundarlehrer phil. II und absolvierte das NDS ganzheitliches Management an der FH Aargau. Seit 1990 engagiert er sich in der Kinder- und Jugendförderung und ist einer der Begründer von INFOKLICK.CH.

[sarah.gersbach@infoklick.ch](mailto:sarah.gersbach@infoklick.ch)

Sarah Gersbach ist im Jahr 2003 als Projektleiterin von Purzelbaum zum Team von INFOKLICK.CH dazugestossen. Sie studiert Entwicklungs-, Sozial- und Organisationspsychologie sowie Betriebswirtschaft und verfügt zur Zeit ihre Lizentiatsarbeit.

[thomas.jutzeler@infoklick.ch](mailto:thomas.jutzeler@infoklick.ch)

Thomas Jutzeler ist seit Herbst 2004 bei INFOKLICK.CH. Er ist zuständig für den technischen Support und Projektleiter für Bunt klickt gut.

21



[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)

Andy Limacher ist seit Anfang 2003 Projektleiter von *Jugend Mit Wirkung*. Davor war er zwei Jahre lang Projektleiter der Eidgenössischen Jugendsession. In seiner Freizeit steht vor allem Schreiben auf dem Programm: Für das Online- Jugendmagazin *Youthguide* oder das Berner Kulturmagazin *Ensuite* zum Beispiel.

[simon.meier@infoklick.ch](mailto:simon.meier@infoklick.ch)

Simon Meier ist seit der Gründerzeit bei *INFOKLICK.CH*. Er absolvierte die Ausbildung zum Telematik-Techniker TS in Bern. Er ist Leiter der Komputerfactory.

[sven.osterwalder@infoklick.ch](mailto:sven.osterwalder@infoklick.ch)

Sven Osterwalder ist seit 2004 Praktikant bei *INFOKLICK.CH* (Abteilung Komputerfactory). Er absolviert zur Zeit die Ausbildung als Informatiker in Bern.

[yvonne.polloni@infoklick.ch](mailto:yvonne.polloni@infoklick.ch)

Yvonne Polloni ist seit 2003 im Team von *INFOKLICK.CH*. Sie arbeitet als Projektleiterin Qualitätssicherung. Zur Zeit absolviert sie ein Studium in Erziehungswissenschaften, Sozialarbeit und Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Fribourg. Sie verfügt über zehn Jahre Berufserfahrung in der Offenen Jugendarbeit.

[andreas.renggli@infoklick.ch](mailto:andreas.renggli@infoklick.ch)

Andreas Renggli ist Leiter des Online-Jugendmagazins *Youthguide* und seit Sommer 2003 bei *INFOKLICK.CH*. Er studierte an der Berner Fachhochschule Betriebswirtschaft und absolviert zur Zeit einen Masterlehrgang für PR und integrierte Kommunikation in Österreich.

[phil.rothen@infoklick.ch](mailto:phil.rothen@infoklick.ch)

Phil Rothen ist seit Beginn als Webmaster bei *INFOKLICK.CH*. Sein Gebiet ist das Erstellen von Webseiten und Flash Applikationen, Multimedia Präsentationen und ähnlichem. Nebst den Webseiten von *INFOKLICK.CH* betreut er auch Homepages von Dritten. Sein Arbeitsort ist in Madrid.

[annegreth.thalmann@infoklick.ch](mailto:annegreth.thalmann@infoklick.ch)

Annegreth Thalmann ist seit 2002 bei *INFOKLICK.CH*. Sie ist zuständig für administrative Tätigkeiten.

[christian.wirz@infoklick.ch](mailto:christian.wirz@infoklick.ch)

Christian Wirz ist seit 2001 bei *INFOKLICK.CH* dabei und zuständig für das Projekt *Klartext, Jugendkultur gegen Rassismus*. Er absolvierte die Ausbildung zum Lehrer und arbeitete sieben Jahre in der Offenen Jugendarbeit. Zur Zeit macht er eine Ausbildung zum Mediator an der *HFS Bern*.

[franziska.zaugg@infoklick.ch](mailto:franziska.zaugg@infoklick.ch)

Franziska Zaugg ist bei *INFOKLICK.CH* seit 2003 zuständig für den *Caritas Jugendclub*. Von Haus aus ist sie Historikerin mit Nebenfach in Journalistik und Kommunikationswissenschaften. Während ihres Studiums arbeitete sie im *Historischen Museum Bern* und leitete fünf Jahre den *Lese- und Spielpavillon* auf der Münsterplattform.



### Auf ein Neues!

Die Jahre 04 und 05 werden für die Zukunft von INFOKLICK.CH, Kinder- und Jugendförderung Schweiz entscheidend sein. Die rasante Entwicklung vom ehrenamtlichen 3-Mann-Verein zum professionellen Betrieb mit 14 Angestellten fordert uns inhaltlich, strukturell und natürlich auch finanziell heraus.

Im Vordergrund unserer Tätigkeit steht die Informationsvermittlung und unkomplizierte Förderung von Initiativen von Kindern und Jugendlichen in allen Landesteilen. 04 beantworteten wir über 10'000 Fragen und förderten

dutzende von Projekten.

Unser Ziel ist es, mit möglichst wenig Kosten einen hohen Nutzen direkt vor Ort zu erzielen. Die Leistungen von INFOKLICK.CH stehen gratis zur Verfügung. Da wir staatlich nicht subventioniert werden, finanziert sich INFOKLICK.CH ausschließlich über Projektbeiträge, Mitglieder und Spenden. Dieses Finanzierungsmodell ist sehr aufwändig und langfristig sehr unsicher. Deshalb freut uns sehr, dass INFOKLICK.CH rückwirkend per 01.01.01 als gemeinnütziger Verein anerkannt und steuerbefreit worden ist. Dieser Status eröffnet uns die Möglichkeit, alternative und projektunabhängige Finanzierungsmodelle anzupacken.

So oder so, der Traum – die Realisierung eines Zentrums für Kinder- und Jugendförderung – steht kurz vor der Fertigstellung. Am 08.07.05 wird passpartout.ch in Mooseedorf eröffnet – und alle sind eingeladen! Wir haben für Sie auf den folgenden Seiten einige Ausschnitte unseres bewegten Jahres zusammen gestellt - viel Spass beim Durchstöbern!

### Autor:

[markus.gander@infoklick.ch](mailto:markus.gander@infoklick.ch)

# 17.

## *Hebruar*

Projekt Youthguide - Online-Jugendmagazin: Religionen in Europa, Berlin, 17.02.04 – 22.02.04.

### Eine Zeitung in sechs Tagen



Vom 17. bis am 22. Februar 04 trafen sich in Berlin StudentInnen aus 36 europäischen Ländern, um über das Thema *Religionen in Europa* zu diskutieren. Die VeranstalterInnen hatten im Vorfeld *politikorange – netzwerk demokratieoffensive* beauftragt, den Anlass mit einer Jugendredaktion zu begleiten und zum Abschluss eine Zeitung herauszugeben.

Es war erstaunlich, wie schnell jeder im Team der fünfzehn Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, Polen, Schweden und der Schweiz seine Rolle fand. Für die Schweiz nahmen unter anderem drei junge JournalistInnen von *Youthguide* am Projekt teil. Das reibungslose Zusammenspiel der Teammitglieder erstaunt, wenn man bedenkt, dass die Zeitung auf Deutsch und Englisch erschien, dass keiner mit allen anderen in seiner Muttersprache kommunizieren konnte und dass alle unterschiedliche journalistische Erfahrungen mitbrachten.

Am letzten Tag war es soweit: Die frischgedruckte Zeitung wurde geliefert. Am Mittag sass dann das ganze Team beisammen und freute sich über das Ergebnis. Während die Teilnehmenden das Produkt bestaunten, setzten die JournalistInnen ihr Werk bereits ihrer eigenen Kritik aus – das gehört wohl zum guten Ton in diesem Metier. Aber letztens war man sich einig: Von diesem Austausch haben alle profitiert.

Bilanz: **15 Jugendliche aus 5 Ländern, eine Zeitung** in Deutsch und Englisch in **sechs Tagen** in der Auflage von **20'000 Exemplaren**.

---

**Autor:**

[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)

---

**Projektleitung Youthguide:**

[andreas.renggli@infoklick.ch](mailto:andreas.renggli@infoklick.ch)

**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 29, 31, 36, 49, 56 und 60.

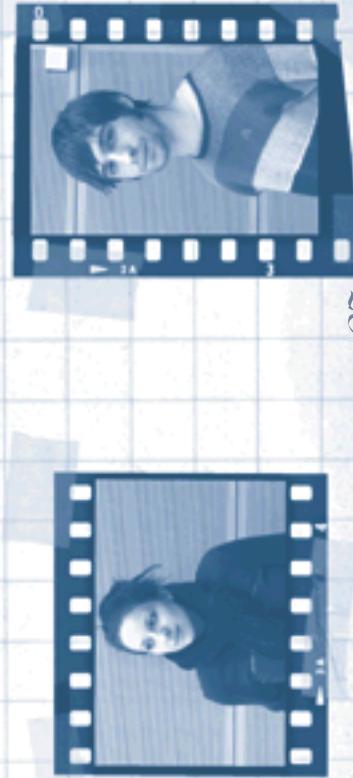
---

**Links zu diesem Text:**

Zur Konferenz: [www.heinz-schwarzkopf-stiftung.de/conference](http://www.heinz-schwarzkopf-stiftung.de/conference)

Zur Jugendredaktion: [www.politikorange.de](http://www.politikorange.de)

Zum erwähnten INFOKLIK-Projekt: [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)





## Erfahrungsaustausch im Kinder- und Jugendbereich

Unter dem Titel **refbeJUNGso** stellten im *GZ Cheehuu* in Bümpliz 25 AusstellerInnen über 40 Projekte im Kinder-, Jugend- und Familienbereich vor. Ziel der Veranstaltung war es, das breite Angebot an Projekten und Aktivitäten im kirchlichen Bereich zu präsentieren und die Möglichkeit zum anregenden Austausch zu bieten. Es war viel Zeit vorhanden, um Kontakte aufzunehmen und zu pflegen oder Infos zu sammeln und auszutauschen. Zudem wurde in kleineren Arbeitsgruppen über regionale Unterschiede diskutiert und Vertreter des *Kantonalen Jugendamtes* informierten über das neue Steuerungskonzept des Kantons für die Kinder- und Jugendarbeit. **INFOKLICK.CH** wurde als einzige nicht-kirchliche Organisation zu dieser Tagung speziell eingeladen vor allem um die beiden Projekte *Klartext* und *typisch* zu präsentieren.

Bilanz: **25 AusstellerInnen** präsentierten über **40 Projekte** im Kinder-, Jugend- und Familienbereich. Rund **80 Personen**, die in diesen Bereichen tätig sind, waren anwesend und tauschten Erfahrungen aus und diskutierten mögliche Weiterentwicklungen und Vernetzungen.

Autor:

[tom.boeni@infoklick.ch](mailto:tom.boeni@infoklick.ch)

Links zu diesem Text:

Zu den Veranstaltenden: [www.refkirchenbeiu.ch](http://www.refkirchenbeiu.ch)

Zum Kantonalen Jugendamt: <http://www.igk.be.ch/site/index/kja/kja@>

Zu den erwähnten **INFOKLICK.CH**-Projekten: [www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch) und [www.typisch.klicknet.ch](http://www.typisch.klicknet.ch)



Projekt Youthguide und Mandat Caritas Jugendclub: Schreibwerkstatt, Fribourg, 26.03.04 – 27.03.04.

## Die Welt in Bildern

Zur 18. Ausgabe des *Freiburger internationalen Filmfestivals* verwandelten sich vom 21. bis zum 28. März fernab von Hollywood sechs Kinos in Freiburg, Bulle und Düdingen in ein multikulturelles Paradies für Filmliebhaber. Das Publikum war ebenso vielfältig wie die gezeigte Palette von Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilmen aus aller Welt. Die Jugendredaktion des *Caritas Jugendclubs* besuchte zusammen mit dem *Online-Jugendmagazin Youthguide* das Festival an zwei Tagen. Als Einstieg hielt der pensionierte Kulturjournalist Fred Zaugg einen Kurs zum Thema *Filmrezensionen schreiben*. Er vermittelte den Jugendlichen, wie er sich vorbereitet, wie es gelingt, möglichst objektiv an Filme heranzutreten, und welche Elemente eine umfassende Filmkritik enthält. Anschliessend setzten sich die jungen FilmkritikerInnen ins Kino und begutachteten die Festivalstreifen. Am zweiten Tag verfassten sie ihre Artikel und tauschten sich mit vier jungen Flüchtlingen aus, die sich für Journalismus interessieren.

Bilanz: Am Kurs *Filmrezensionen schreiben* vom pensionierten Kulturjournalist Fred Zaugg nahmen **2 junge Männer und 8 junge Frauen**, darunter **4 Flüchtlinge** am Samstag, teil.

Autor:

[andreas.renggli@infoklick.ch](mailto:andreas.renggli@infoklick.ch)

Projektleitung:

[franziska.zaugg@infoklick.ch](mailto:franziska.zaugg@infoklick.ch)

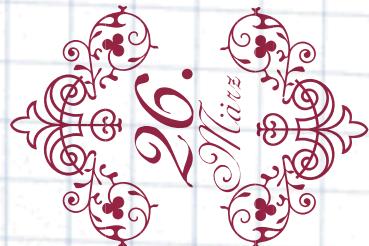
**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 31, 36, 49, 56 und 60.

**Mehr Caritas Jugendclub** auf den Seiten 15, 54 und 58.

Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.fiff.ch](http://www.fiff.ch)

Zu den erwähnten **INFOKLICK.CH**-Projekten: [www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch) und [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)



## Erfolgreiche Intervention

Nach diversen Ereignissen rund um den Betrieb des Jugendtreffs wie kurzfristige Absage der ordentlichen Öffnungszeit oder Bekanntgabe von neuen Hausregeln ohne Rücksprache mit den Jugendlichen der Betriebsgruppe waren diese unsufrieden und nicht mehr bereit, den Treffbetrieb unter diesen Umständen mit ihrem grossen Engagement aufrecht zu erhalten.

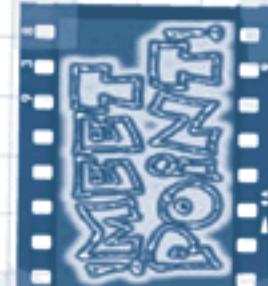
Auf Initiative von zwei Jugendlichen die aktiv in der Betriebsgruppe des Jugendtreffs mitarbeiten, fand eine Krisensitzung und Aussprache statt, die von Tom Böni von INFOKLICK.CH moderiert wurde. Eingeladen waren die Mitglieder der Jugendkommission Kerzers, die Jugendarbeiterin der Gemeinde, der zuständige Abwart der OS Kerzers sowie die Jugendlichen der Betriebsgruppe.

Zum Treffen erschienen die zwei für den MeetPoint zuständigen Mitglieder der Jugendkommission, die Jugendarbeiterin sowie alle elf Jugendlichen der Betriebsgruppe. Dank der engagierten Mitarbeit der Anwesenden konnten Zuständigkeiten geklärt, Verantwortlichkeiten geregt und konkrete Schritte zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation beschlossen werden.

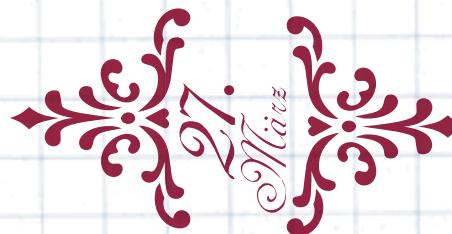
**Bilanz:** An der Sitzung nahmen alle **11 Jugendlichen** der **Betriebsgruppe** (9w/2m), **zwei Mitglieder der Jugendkommission** (2w) und die **Jugendarbeiterin** teil. Es wurde festgelegt, dass zukünftig zweiwöchentlich ein Treffen zwischen Betriebsgruppe und Jugendkommission stattfinden wird.

**Autor:**

[tom.böni@infoklick.ch](mailto:tom.böni@infoklick.ch)



**INFOKLICK.CH:** Krisensitzung Jugendtreff MeetPoint, Kerzers, 26.03.04.



**Projekt Youthguide – Online-Jugendmagazin:** Redaktionseröffnung, Biel, 27.03.04.  
**„Hier soll eine multikulturelle Redaktion entstehen“**

25 Jugendliche haben am 27. März 04 im Infocafé die Bieler Lokalredaktion von Youthguide eröffnet, damit junge BielerInnen bei Youthguide eigene Texte und Fotos aus ihrer Region publizieren können. „Das Interesse an unserem Online-Jugendmagazin hat mich gewaltig überrascht“, gesteht Janosch Szabo, der neue Leiter der Lokalredaktion in Biel. Der Projektraum im Infocafé wurde bereits vor 10 Uhr über den letzten Platz hinaus von Jugendlichen in Beschlag genommen.

Als Einstieg berichtete Claudia Möri, Chefredaktorin der deutschen Redaktion bei Canal 3, aus ihrem Alltag als Radiojournalistin. Sie gab wertvolle Tipps für den Aufbau eines eigenen Netzes von persönlichen InformantInnen an die Jugendlichen weiter. Anschliessend analysierten die Teilnehmenden Artikel verschiedener Schweizer Printmedien. Besonders erfreut war Janosch Szabo über die Teilnahme von sechs Jugendlichen aus der Romandie: „Biel ist der ideale Standort für unseren Ausbau Richtung Westen. Hier soll eine multikulturelle Redaktion entstehen, wo junge Medienschaffende sich auch mit der anderen Sprache auseinander setzen.“

**Bilanz:** **25 Teilnehmende.**

**Autor & Projektleitung:**

[andreas.renggli@infoklick.ch](mailto:andreas.renggli@infoklick.ch)

**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 29, 36, 49, 56 und 60.

**Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten INFOKLICK.CH-Projekt: [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)  
Zu den erwähnten Partnern: [www.biel-bienne.ch](http://www.biel-bienne.ch) und [www.canal3.ch](http://www.canal3.ch)





Projekt typisch – ein Schulprojekt für Toleranz: Ausstellung Toleranz, Kirchberg, 31.03.04.

## Mit viel Engagement für Toleranz

Als Abschluss des Projektes *typisch* – ein Schulprojekt für Toleranz realisierten die beiden Klassen 9a und 9b der Realschule Kirchberg eine Ausstellung mit Plakaten, Videofilmen und Informationsmaterial zu ihren selbst gewählten Themen unter dem Aspekt der Toleranz. Die Themen erstreckten sich von Toleranz im Sport über die Situation der Aborigines bis zu Aspekten des Nationalsozialismus.

Interessierte Eltern, Lehrpersonen und SchülerInnen hatten die Möglichkeit, die Arbeiten zu begutachten und im Gespräch mit den MacherInnen noch detailliertere Informationen zu erhalten. Die SchülerInnen hatten die Ausstellung mit viel Engagement eingerichtet und schufen eine sehr abwechslungsreiche, lebendige und kreative Atmosphäre. Ungefähr 50 Personen erschienen im Laufe des Abends und zeigten reges Interesse an den verschiedenen Präsentationen, was für die SchülerInnen auch eine Wertschätzung ihrer Arbeit bedeutete.

Bilanz: Die **33 SchülerInnen** (16w/17m) von zwei neunten Klassen präsentierte ihre Plakate zum Thema Toleranz in der Aula des Schulhauses. Rund **50 Personen** besuchten die Ausstellung am Abend, tagsüber weitere **5 Klassen** des Schulhauses.

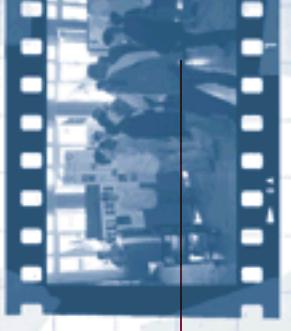
### Autor & Projektleitung

tom.boenig@infoklick.ch

**Mehr Typisch** auf den Seiten 07, 44 und 59.

### Links zu diesem Text:

Zum erwähnten INFOKLICK.CH-Projekt: [www.typisch.klicknet.ch](http://www.typisch.klicknet.ch)



## 31. Mai gegen Rassismus

Projekt Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus: Schweizer Jugendfilmfänge, Zürich, 31.03.04 - 03.04.04.

## Junge Filmemacher im Rampenlicht

Unter dem Titel *Grenzen des Rassismus* wurde im Sommer 03 zusammen mit *Klartext* erstmals eine thematische Filmkategorie für die Schweizer *Jugendfilmfänge* ausgeschrieben. Insgesamt wurden in dieser Kategorie 19 Filme eingereicht, die Jury wählte elf davon aus, die am Freitag, 2. April 04 in der roten Fabrik in Zürich gezeigt wurden. Sämtliche im Projekt entstandenen Filme sind auf einer DVD bei uns erhältlich. Eine Auswahl wurde am *Film- und Videofestival Spiez* und im Rahmen der Filmnächte von *imagine 04* in Basel sowie am 2. Jugendtanztag in Winterthur gezeigt. Die Filme werden im Rahmen von Rassismusworkshops von uns weiterverwendet. Da sich die thematische Filmkategorie sowie die Zusammenarbeit zwischen *INFOKLICK.CH* und *okaj* Zürich bewährt hat, wird dieses Projekt mit jährlich wechselnder Thematik fortgesetzt. Nach dem aktuellen Thema Generationen 05 liegt dann das Thema *Heimat* 06 wieder voll im Arbeitsbereich von *Klartext*. Die Workshops werden in der 2. Jahreshälfte 05 stattfinden.

Bilanz: **100 aktiv beteiligte Jugendliche** in den Filmprojekten sowie **400 ZuschauerInnen** an den uns bekannten Vorführungen.

### Autor & Projektleitung:

christian.wirz@infoklick.ch



### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.jugendfilmfänge.ch](http://www.jugendfilmfänge.ch) und [www.rotefabrik.ch](http://www.rotefabrik.ch)

Zum erwähnten INFOKLICK.CH-Projekt: [www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch)

Zu weiteren erwähnten Projekten: [www.filmfestivalspiez.ch](http://www.filmfestivalspiez.ch) und <http://youthdance.com>

# 01.

## Mai

Projekt **Prix Chronos Pro Senectute**: Preisverleihung, Genf, 01.05.04.

### **Prix Chronos Pro Senectute : premier couronnement en français et en allemand**

Pour la première fois, *Pro Senectute*, Fondation suisse pour la vieillesse, a décerné deux *Prix Chronos de littérature de jeunesse sur la vie des personnes âgées*, l'un en français et l'autre en allemand. La cérémonie s'est déroulée le 1er mai au *Salon international du livre et de la presse à Genève*, dont le Café littéraire accueillait une foule d'enfants et d'âînés accourus de toute la Suisse romande.

Pierre-François Unger, président *Département de l'Action sociale et de la Santé* qui soutient fidèlement le prix Chronos, s'est réjoui de son succès grandissant « dans un monde qui connaît des mutations comparables à celles de la révolution néolithique ».

En l'absence de l'auteur, c'est à Markus Gander, responsable d'*INFOCLICK.CH* et promoteur de cette compétition littéraire intergénérations en Suisse alémanique, que Pierre Aeby, directeur adjoint de *Pro Senectute Suisse*, a transmis le prix du meilleur ouvrage en allemand. Il a ensuite remis la distinction de langue française à Pierre Bottero, lauréat des deux jurys juniors et seniors pour son roman *Mon cheval, mon destin*. Auteur de plusieurs livres destinés à la jeunesse, cet instituteur de *Salon-de-Provence*, près de Marseille, a répondu à de nombreuses questions de ses jeunes lecteurs/trices avides de connaître le personnage et sa manière d'écrire. Les échanges fort animés se sont poursuivis autour de la séance de signature au stand de l'éditeur.

#### **Ouvrages primés :**

*Shelly und Jake*, de Barbara Park

ISBN 2-08-16-1496-0

Verlag : Gruner + Jahr AG, Hamburg

*Mon cheval, mon destin*, texte de Pierre Bottero, illustration de Jean-Denis Pendaix, Castor Poche Flammarion

#### **Autorin:**

Doris Wahlen

#### **Projektleitung:**

[markus.gander@infoclick.ch](mailto:markus.gander@infoclick.ch)

Mehr *Prix Chronos* auf der Seite 12.

#### **Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten *INFOCLICK-Project*: [www.prix-chronos.ch](http://www.prix-chronos.ch)

Zu den Partnern: [www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

**03.**  
**Mai**



Projekt Youthguide - Online-Jugendmagazin: Gründung der Europäischen Jugendpresse, Berlin, 03.05.04.

## Europäisches Netzwerk junger Medienleute

Am 5. Mai 04 haben in Berlin über 45 JungjournalistInnen aus dreizehn Ländern die *European Youth Press* gegründet. Das Netzwerk soll junge europäische MedienmacherInnen zusammenbringen. Der feierliche Moment hätte nicht besser gewählt sein können: Zeitgleich mit der EU-Erweiterung legte der *Europäische Jugendmedienkongress* unter Federführung der *Jugendpresse Deutschland* den Grundstein für einen Dachverband der europäischen Jugendpresse.

„Unsere Interessenvertretung möchte mit Trainingskursen und Jugend austauschen junge MedienmacherInnen in Europa enger vernetzen. Zudem wollen wir gemeinsam an Standards für die JournalistInnenenausbildung arbeiten“, erklärt Katrin Hünemörder. Die 24-jährige Deutsche ist neu gewählte Vorstandssprecherin.

Der *European Youth Press* gehören Organisationen mit über 20'000 jungen MedienmacherInnen aus Schweden, Polen, Österreich, der Schweiz, Russland, Ungarn, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien-Montenegro, Deutschland und Bulgarien an. Andreas Renggli, Chefredaktor von *Youthguide*, wurde als Vertreter der Schweizerischen Vereinigung der *Jugendpresse (ASPj)* in den Vorstand gewählt.

Bilanz: **45 Teilnehmende aus 13 Ländern.**

Autor:

[andreas.renggli@youthguide.ch](mailto:andreas.renggli@youthguide.ch)

**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 29, 31, 49, 56 und 60.

Links zu diesem Text:

Zur Gründung: [www.youthpress.org](http://www.youthpress.org)

Zu den Institutionen: [www.jugendpresse.ch](http://www.jugendpresse.ch) und [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)



Projekt Tour de Plaisir: Frühlingstagung hepach, Lausanne, 11.05.04.

## Tour de Plaisir als Paradebeispiel

Im Rahmen der Frühlingstagung von *hepa.ch*, Netzwerk *Gesundheit und Bewegung Schweiz*, die anlässlich des *move for health day* unter dem Schwerpunkt Jugend und physische Aktivität in Lausanne stattgefunden hat, stellten wir das Projekt *Tour de Plaisir* einem interessierten Fachpublikum vor. Neben fundierten wissenschaftlichen Vorträgen wurden einerseits Plakaten und Infotischen und andererseits auch mittels Kurzpräsentation im Plenum verschiedene Projekte im Bereich Gesundheit und Bewegung vorgestellt. Dabei kam unter Mitwirkung von SportstudentInnen beider Universitäten am Genfersee eine Sammlung von mehr als 20 Projekten und Projektideen zusammen, die als Newsletter von *hepa.ch* sowohl in gedruckter wie auch in elektronischer Form einem breiten Publikum zur Verfügung steht. Eine Folge der Mitwirkung an diesem Anlass ist der Kontakt zum Projekt *Spiele im Freien*, wo sich eine weiterführende Zusammenarbeit abzeichnet.

Bilanz: Über **20 Projekte und Ideen** aus dem Bereich **Gesundheitsförderung** wurden präsentiert. An der Tagung nahmen rund **200 Personen** teil. Im Newsletter von *hepa.ch* wurden alle Projekte kurz vorgestellt. Es entstand ein Kontakt und daraus die Zusammenarbeit mit dem Projekt *Spiele im Freien*.

Autor & Projektleitung:

[tom.boeni@infoklick.ch](mailto:tom.boeni@infoklick.ch)

Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.hepa.ch](http://www.hepa.ch)

Zum erwähnten INFOKLICK.CH-Projekt: [www.tour-de-plaisir.ch](http://www.tour-de-plaisir.ch)

Zum Aktionstag: [www.who.int/moveforhealth/en](http://www.who.int/moveforhealth/en)



15.  
Juni

**INFOKICK.CH:** Tagung der KinderLobby Schweiz, Zofingen, 15.05.04.

## Junge Stimmen ernst nehmen

Unter dem Schwerpunktthema *Partizipation von Kindern und Jugendlichen fremder Herkunft* organisierte die *Kinderlobby Schweiz* in Zusammenarbeit mit *NCB* / ihre Jahrestagung mit Referaten und Workshops. *INFOKICK.CH* hatte die Gelegenheit mit *menschenland.ch* ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt als mögliches Beispiel für aktive Partizipation von Jugendlichen zu präsentieren. Im Besonderen stellten wir das Projekt *let's rap*, einen HipHop-Workshop von Jugendlichen für Jugendliche, das aus *menschenland.ch* hervorgegangen war, vor. Neben den Referaten wurden in zwei Workshop-Blocks einerseits unter Jugendlichen und Erwachsenen und andererseits unter MigrantInnen und SchweizerInnen Aspekte von Autismus und Fremdenfeindlichkeit/Rassismus diskutiert. Zudem wurde versucht vor dem Hintergrund des reichen Erfahrungsschatzes der verschiedenen TeilnehmerInnen, konkrete Ideen und neue Inputs heraus zu filtern. Sehr bereichernd war dabei die aktive Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, die sich in Projekten wie SchülerInnenrat, Jugendparlament oder anderen partizipativen Projekten engagieren.

Bilanz: Präsentation *menschenland.ch* und Projekt *let's rap* und Mitwirkung an den Workshops und Diskussionen. Die Tagung wurde von rund **150 Personen** besucht (davon ca. 50% Jugendliche und Kinder).

**Autor:**

[tom.boenig@infoklick.ch](mailto:tom.boenig@infoklick.ch)

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.kinderlobby.ch](http://www.kinderlobby.ch) und [www.ncbi.ch](http://www.ncbi.ch)

Zum erwähnten *INFOKICK.CH*-Projekt: [www.menschenland.ch](http://www.menschenland.ch)



16.  
Juni

**INFOKICK.CH:** NIGEL-Tagung, Sion, 03.-05.06.04.

## Den Generationendialog fördern

Gemeinsam mit der *Pro Senectute Schweiz* und *INAG (universitäres Institut für Alter und Generationen)* in Sion gründete *INFOKICK.CH* im Januar 2004 den Verband *intergeneration.ch*. Wir sind Teil einer europäischen Lernpartnerschaft zum Dialog der Generationen (NIGEL). Die Idee der Partnerschaft ist, Wissen und Praxis auszutauschen, um so neue Erkenntnisse und Methoden rund um die Fragestellungen in Bezug auf den Dialog der Generationen zu gewinnen. *Intergeneration.ch* begrüßte vom 03.06.04 bis am 05.06.04 die PartnerInnen aus Frankreich, Deutschland, England, Ungarn, Österreich und Spanien an der *fête des générations* in Sion. Ein vielfältiges Programm mit Praxisbeispielen aus dem Kanton Wallis, verschiedenen Workshops und einem interessanten Einblick in das einmalige städtische Modell von Angers (F) zeigten einmal mehr auf, wie wichtig es ist, dass sich jung und alt begegnen. Gegenseitiges Verstehen und Lernen fördert den Abbau von Konflikten und Vorurteilen.

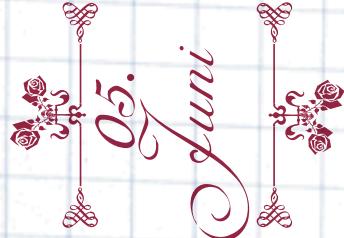
**Autor:**

[markus.gander@infoklick.ch](mailto:markus.gander@infoklick.ch)

### Links zu diesem Text:

Zum Verband: [www.intergeneration.ch](http://www.intergeneration.ch)

Zu den Partnern: [www.socialinfo.ch/inag](http://www.socialinfo.ch/inag) und [www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)



Projekt **Jugend Mit Wirkung:** Jugendmitwirkungstag, Zermatt, 05.06.04.

## Gelungener Start von Jugend Mit Wirkung

Wer am Vorabend des 5. Juni 04 in Zermatt die Triftbachhalle betrat, staunte nicht schlecht: Tische und Stühle wurden zurecht gemacht, die Bar bestückt, es wurde fleissig dekoriert, sogar das Logo von *Gesundheitsförderung Schweiz* war von den Jugendlichen gemalt worden. So stand alles für den Aufakt bereit: Rund 70 Mitwirkende im Alter von 13 bis 55 Jahren waren mit dabei, als Gemeinderätin Franziska Lutz und Gemeindepräsident Robert Guntern das blaue Band zerschnitten und den ersten Jugendmitwirkungstag in Zermatt symbolisch eröffneten.

Am Nachmittag erarbeiteten die Gruppen ihre Projekte: Von einem Basketballplatz über die Gründung einer Interessengemeinschaft für Ski & Snowboard bis hin zur Schülerzeitung war ein breites Spektrum an Themen vertreten: „Diskutiert wurden zum Beispiel Auflage, Druck oder Redaktion – und der anwesende Schuldirektor Hans-Peter Perren sicherte den Jugendlichen gleich die Finanzierung der Schülerzeitung zu“, schreibt der *Walliser Bote* in seinem Artikel vom 11.06.04. Ein durchwegs erfolgreicher erster Jugendmitwirkungstag also. Bereits wenige Wochen nach dem Event haben die ersten Projektgruppen mit der Umsetzung begonnen, man darf gespannt sein, wie sich *Jugend Mit Wirkung* in Zermatt weiter entwickeln wird.

Bilanz: Im **Organisationskomitee** waren **27 Personen aktiv**, davon 6 Erwachsene (2w/4m) und 21 Jugendliche (12w/9m). Am **Jugendmitwirkungstag** wirkten **rund 70 Personen** mit (davon 90% Jugendliche), die gemeinsam **9 Projekte** ausgearbeitet haben. Mit dem **Abendprogramm** wurden rund **50 Personen** zusätzlich erreicht.

---

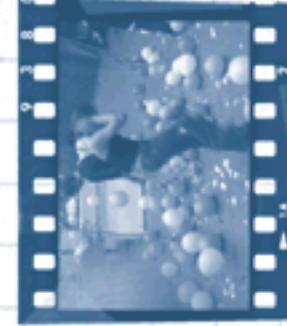
### Autor & Projektleitung:

[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)

**Mehr Jugend Mit Wirkung** auf den Seiten 10, 42, 52 und 55.

### Links zu diesem Text:

Zum erwähnten *INFOKLIK.CH*-Projekt: [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch) und [www.walliserbote.ch](http://www.walliserbote.ch)





**Projekt Jugend Mit Wirkung:** Jugendmitwirkungstag, Illnau-Effretikon, 12.06.04.

## Slow Food und Quick Work

Polit-Prominez in Illnau-Effretikon: Nationalratspräsident und Stadtrat Max Binder eröffnete am Nachmittag des 12.06.04 den ersten Jugendmitwirkungstag und begrüsste, dass Jugendliche sich mit Gegenwart und Zukunft befassten.

Anschliessend erarbeiteten die rund 50 Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 13 bis 59 Jahren gemeinsam Projekte, darunter ein von Eltern betriebenes Jugendtaxi, die Einrichtung eines Jugend-Cafés, ein Jugendtreff in Illnau für über 16-jährige und die Produktion einer CD zum Thema Lebensgefühle.

Zu den Höhepunkten des Tages zählten neben der Präsentation der Projekte am frühen Abend sicherlich das gesunde Essen à la Slow Food mit Produkten aus der Gemeinde, dass die jugendlichen OrganisatorInnen selbst zubereiteten, sowie das Fest bis spät in die Nacht mit Tanzeinlagen und Auftritten von lokalen Bands. Zwei der entstandenen Projekte sind mittlerweile initiiert worden. Die Jugendlichen sind aktiv geworden – ganz im Sinne des Eröffnungsreferenten.

Bilanz: Im **Organisationskomitee** waren **24 Personen aktiv**, davon 12 Erwachsene (6w/6m) und 12 Jugendliche (5w/7m). Am **Jugendmitwirkungstag** wirkten **rund 50 Personen** mit (davon 75% Jugendliche), die gemeinsam **4 Projekte** ausgearbeitet haben. Mit dem **Abendprogramm** wurden rund **120 Personen** zusätzlich erreicht.

**Autor & Projektleitung:**

andy.limacher@infoklick.ch

**Mehr Jugend Mit Wirkung** auf den Seiten 10, 40, 52 und 55.

**Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch)



**Projekt Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus:** Respect04, Spiez, 12.06.04.

## Sensibilisierung findet Abschluss im Zirkuszelt

Mit zahlreichen Aktivitäten und Beteiligten sorgte das Projekt über ein halbes Jahr für die Sensibilisierung der Bevölkerung zu einem toleranteren Zusammenleben. Mit Jugendgottesdiensten, Lesung, *Bistro politique*, Präsenz im Programm des Video- und Filmfestivals Spiez, einem Schreib-Klartext-Tag, Philokafé sowie dem Filmprojekt Neighbours war das Projekt äusserst vielseitig und in der Gemeinde breit abgestützt. Schade war einzig, dass der Theater- und auch der Tanzworkshop wegen mangelnder Anmeldungen nicht stattfinden konnten. Am 12. Juni wurde das Projekt mit dem Schlussevent in der Bucht von Spiez erfolgreich abgeschlossen. Trotz ungünstiger Witterung war die Stimmung im Zirkuszelt am See sehr gut. Draussen wurden neben verschiedenen Infoständen eine Skulptur gebaut und ein Respect-Graffiti erstellt. Fünf Nachwuchsbands und die Tanzgruppe Roundabout präsentierte Auftritte mit thematischen Beiträgen, die Konzerte von Sonus Fluctus, Lunik und Asita Hamidi sorgten für musikalische Höhepunkte.

Bilanz: **196 aktiv beteiligte Jugendliche** sowie über **1100 BesucherInnen**.

**Autor & Projektleitung:**

christian.wirz@infoklick.ch

**Mehr Klartext** auf den Seiten 05, 33, 46 und 48

**Links zu diesem Text:**

Zur Veranstaltung: [www.respectspiez.ch](http://www.respectspiez.ch)

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch)

Zu den Bands: [www.sonusfluctus.ch](http://www.sonusfluctus.ch), [www.lunik.com](http://www.lunik.com) und [www.hamidi.ch](http://www.hamidi.ch)



# 05. Juli

Projekt typisch – ein Schulprojekt für Toleranz: Magistra Lehrmittelausstellung, Winterthur, 05.07.04 – 15.07.04.

## Grosses Interesse an typisch

Die Magistra ist die grösste Lehrmittelausstellung der Schweiz und findet jeweils parallel zu den zwei Lehrerbildungswochen von swch.ch – Schule und Weiterbildung Schweiz statt. INFOKlick.CH präsentierte sich an einem Stand einerseits als breite Informationsplattform für alle Kinder- und Jugendfragen und andererseits speziell mit dem Projekt *typisch* – ein Schulprojekt für Toleranz, unserem Angebot im Schulbereich, das explizit auf Schulklassen und Lehrpersonen ausgerichtet ist. Neben grossen Lehrmittel- und Schulmaterialanbietern fiel unser Stand mit einem konkreten Projektangebot und dem Schwergewicht auf der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Themen wie Toleranz, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit etwas aus dem Rahmen. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen reagierten viele LehrerInnen sehr positiv auf unsere Angebote, und INFOKlick.CH konnte sich somit auch im Bildungsbereich als Fachstelle der Kinder- und Jugendförderung präsentieren.

Bilanz: **2 Wochen** lang Präsentation von *typisch* – ein Schulprojekt für Toleranz an der Lehrmittelausstellung.

---

### Autor & Projektleitung

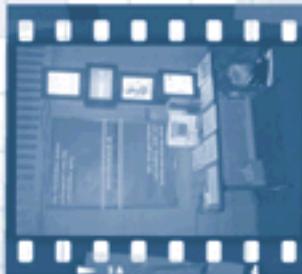
[tom.benji@infoklick.ch](mailto:tom.benji@infoklick.ch)

Mehr *typisch* auf den Seiten 07, 32 und 59.

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.swch.ch](http://www.swch.ch)

Zum erwähnten INFOKlick.CH-Projekt: [www.typisch.klicknet.ch](http://www.typisch.klicknet.ch)



# 12. Juli

INFOKlick.CH: Think Tank, Grünenwald, 12.07.04 – 17.07.04.

## Ideensturm im grünen Wald

Unsere offene Plattform für die Entwicklung von Projekten und Ideen in der Kinder- und Jugendförderung im idyllischen Grünenwald bei Engelberg wurde wieder von über 30 Interessierten besucht. Das erste Mal nahmen in diesem Jahr Seniorinnen und Senioren teil, die das Projekt *prix chronos Pro Senectute* durchleuchteten und viele Ideen zum Dialog der Generationen einbrachten.

Im letzten Jahr wurden zudem die Themen Rassismus, Jugendmitwirkung und der Caritas Jugendclub besonders beleuchtet. Selbstverständlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Alain Maire verwöhnte uns kulinatisch, die Einheimischen versorgten uns mit Jägergeschichten und anderen Räuberpiosten und ein Abstecher nach Engelberg erweiterte geografische und andere Horizonte.

Als Besonderheit traf sich der künftige Verwaltungsrat der gemeinnützigen *passepartout-ch AG* im Grünenwald und erarbeitete die ersten Konzepte für den Betrieb des *passepartout-ch, nationales Zentrum für Kinder- und Jugendförderung* in Moosseedorf. Gleich nach der Sitzung am 17.07.04 ging es Flugs nach Zug zur Gründung der AG und dem anschliessenden Apéro auf dem preisgekrönten neuen Zugenseeschiff, das unser Architekturbüro aardplan Architekten GmbH im Frühling gewasert hatte.

---

### Autor:

[markus.gander@infoklick.ch](mailto:markus.gander@infoklick.ch)

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.gasthaus-gruenenwald.ch](http://www.gasthaus-gruenenwald.ch)

Zu den erwähnten INFOKlick.CH-Projekten: [www.prix-chronos.ch](http://www.prix-chronos.ch) und [www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch)

Zu weiteren erwähnten Organisationen: [www.passepartout-ch.ch](http://www.passepartout-ch.ch) und [www.aardeplan.ch](http://www.aardeplan.ch)

18.Juli

Projekt Klartext - Jugendkultur gegen Rassismus: Sommerlager, Sombor, 18.07.04 – 31.07.04.

## Interkultureller Austausch in Bosnien

Camp for Cultural Exchange, Respect and Tolerance in Serbien: Klartext beteiligte sich an der Durchführung des Camps, das vom Roten Kreuz Sombor und seit einigen Jahren mit Gemeinden gemeinsam Bodensee organisiert wird. Die Zusammenarbeit führte zu einem Wandel, aus dem Lager für Jugendliche aus der Schweiz wurde ein multinationales, interkulturelles Treffen für Respekt und Toleranz. 60 Jugendliche aus Serbien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien, Kroatien und der Schweiz verbrachten zwei intensive Wochen mitten in einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Sombor. Neben verschiedenen Workshops, Baden, erkunden der Umgebung und Sport stand der interkulturelle Austausch im Vordergrund.

Bilanz: **60 aktive TeilnehmerInnen.**

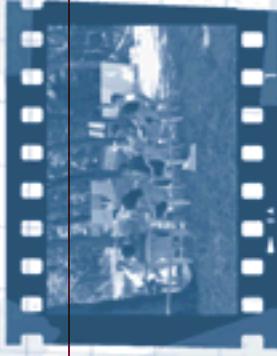
**Autor & Projektleitung:**

[christian.wirz@infoklick.ch](mailto:christian.wirz@infoklick.ch)

**Mehr Klartext** auf den Seiten 05, 33, 43 und 48.

**Links zu diesem Text:**

Zu Fotos, Feedbacks und weiteren Links: [www.vcs.net.ms](http://www.vcs.net.ms)



18.August

INFOKLICK.CH: Baubeginn passepartout-ch, 01.08.04, Moosseedorf

## Die Jugend unter einem Dach

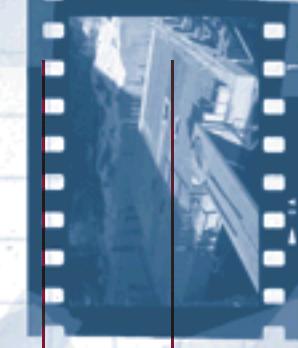
98 entstand im Moosseedorf der Verein INFOKLICK.CH. Der Verein baute auf lokaler, eidgenössischer wie auch auf internationaler Ebene neuartige Projekte in der Jugendförderung, -mitwirkung und -information auf. Nach dem Gewinn des ersten Preises der Eidgenössischen Kommission für Jugendfragen für das beste Partizipationsprojekt im Jahr 00 erhielten die Projekte von INFOKLICK.CH nationale Beachtung und Bedeutung. Durch die zunehmenden Projektanträge stieß INFOKLICK.CH intern an räumliche Grenzen. Weiter stellte man fest, dass eine zentrale Anlaufstelle, die im Bereich der Kinder- und Jugendförderung vorhandene Ressourcen koordiniert und nutzbar macht, fehlt. Aus diesen Gegebenheiten ist die Idee entstanden, ein nationales Zentrum für Kinder- und Jugendförderung aufzubauen. Und was vor rund einem Jahr ein Vision war, wird nun wahr: Ab Juli 05 stehen die Räumlichkeiten der passepartout-ch AG, nationales Zentrum für Kinder- und Jugendförderung sowohl zur dauerhaften wie auch zur temporären Nutzung zur Verfügung. passepartout-ch ist der Ort geworden, wo Jugendaktivitäten, Jugendmitwirkung und Jugendfachstellen unter einem Dach wirken. An dieser Stelle möchten wir den unzähligen Helferinnen und Helfern, die ihre Freizeit in den Umbau investierten und uns finanziell und materiell unterstützen, herzlich danken. Ab August 05 steht passepartout-ch allen Institutionen der Kinder- und Jugendförderung für Veranstaltungen, Sitzungen und Tagungen zur Verfügung. Es gibt auch noch eine begrenzte Anzahl an Büroarbeitsplätzen zum Mieten.

**Autor:**

[simon.meier@infoklick.ch](mailto:simon.meier@infoklick.ch)

**Links zu diesem Text:**

[www.passepartout-ch.ch](http://www.passepartout-ch.ch)



47

**18. August**

Projekt Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus: Zigeunerkulturtage, Zürich, 18.08.04 – 21.08.04.

## Aufwachsen zwischen zwei Kulturen

Die diesjährigen Aktivitäten konnten erfolgreich auf der Vorrarbeit von 03 aufbauen. Drei Podiumsdiskussionen zu den Themen *Aufwachsen zwischen zwei Kulturen*, *Die eigene Religion leben und Geschichte der systematischen Tötung von Jenischen, Roma und Sinti* führten zu spannenden Begegnungen und Auseinandersetzungen. 17 Schulklassen besuchten das fahrende Zigeunerkulturturzentrum in dieser Woche. Neu war die Zusammenarbeit mit der sozialpädagogischen Einrichtung *Vertigo*, die unter anderem auch zu einer kulinarischen Bereicherung führte. Ein Film und vier Konzerte vervollständigten das spannende Programm im täglich gut gefüllten Zeit.

Bilanz: 417 aktiv Beteiligte, 559 BesucherInnen.

### Autor & Projektleitung:

christian.wirz@infoklick.ch

Mehr **Klartext** auf den Seiten 05, 33, 43 und 46.

### Links zu diesem Text:

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.klartext-online.ch](http://www.klartext-online.ch)

Zu weiteren erwähnten Organisationen: [www.iqo.ch](http://www.iqo.ch)



**21. August**

Projekt Youthguide – Online-Jugendmagazin: Einführungskurs, Luzern, 21.08.04.

## Jugendliche üben sich als echte KulturreporterInnen

Im Rahmen des grössten Schweizer Gratis-Openairs *Funk am See* hat *Youthguide* am 21. und 22. August 04 in Luzern einen Journalismuskurs durchgeführt. 21 Jugendliche im Alter von 13 bis 26 Jahren schlüpften in die Rolle von Medienschaffenden und berichteten über das Festival. Das Resultat: Sieben Berichte, eine neue Luzerner Lokalredaktion und die grosse Lust auf mehr. Bereits die Vorstellungsrunde barg eine Überraschung: Die 21 Teilnehmenden kamen nicht nur aus der Region Luzern, sondern auch aus Zürich, St. Gallen, Basel und Bern. In Dreiergruppen bereiteten sie sich nach einer kurzen Einführung auf Interviews mit Bands, VeranstalterInnen und FestivalbesucherInnen vor. Anschliessend schaute sich Arno Renggli von der *Neuen Luzerner Zeitung* die Recherchekonzepte aufmerksam an, gab Kritik und Tipps ab.

Am Abend gingen die ReporterInnen auf dem Festivalgelände eigenständig auf die Jagd nach Informationen. Am Sonntagmorgen wurden die Beiträge zuerst von Hand aufgesetzt, danach in den Laptop getippt und überarbeitet. Nach dem erfolgreichen Medienworkshop fand die erste Redaktionssitzung von *Youthguide Luzern* statt. Die Luzerner Lokalredaktion ist nun geboren...

Bilanz: 21 Teilnehmende.



### Autor und Projektleitung:

andreas.renggli@youthguide.ch

Mehr **Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 29, 31, 36, 56 und 60.

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.funksamsee.ch](http://www.funksamsee.ch)

Zu den erwähnten INFOKLIK.CH-Projekten: [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)

**29.**



**Projekt Purzelbaum:** Malnachmittag, Ostermundigen, 08.09.04.

## An die Staffeleien, fertig, los...



Schon zum zweiten Mal durchgeführt und zum zweiten Mal ein grosser Erfolg. Gegen 80 Kinder vergnügten sich an diesem Nachmittag mit Pinsel, Farbe und Papier auf grossen Staffeleien. Es wurden viele tolle Bilder gemalt, Blumenwiesen, Schiffe, Tiere, Schlösser und auch weniger definierbare, farbige Bilder. Am Abend wurden die Bilder zusammengerollt und stolz nach Hause getragen und manch eine Mutter erzählte, dass nun das Bild vom letzten Nachmittag Mainachmittag, das lange hängen durfte, durch ein neues ersetzt werde.

Dieser Nachmittag entstand in der Zusammenarbeit mit dem **Elternverein Ostermundigen**. Das Ziel, einen Nachmittag zu gestalten, wo sich die Kinder kreativ austoben können, wurde sicher erreicht.

Bilanz: Rund **80 Kinder** waren aktiv beteiligt, **7 Erwachsene** (7w) haben bei der Durchführung mitgeholfen.

### Autor & Projektleitung:

sarah.gersbach@infoklick.ch

**Mehr Purzelbaum** auf der Seite 19.

**Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten **INFOKLICK.CH-Projekt:** <http://purzelbaum.wagner-pc-service.ch>



**INFOKLICK.CH:** Tagung Generationen, Manchester (UK), 12.09. 04 – 14.09.04.

## Mit Intergenerationenprojekten in die Zukunft

Überall in Europa, auch in der Schweiz, gibt es vereinzelt Projekte, Initiativen oder Organisationen, die sich mit dem Thema Generationendialog auseinander setzen. Das internationale Netzwerk **NIGEL** trifft sich mehrmals im Jahr, um Wissen aus zu tauschen, intergenerationale Fragen zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln, das letzte Mal in Manchester, England. Im Zentrum der Diskussion standen dieses Mal Intergenerationenprojekte in Schulen. Freiwillige Seniorinnen und Senioren unterstützen mit ihrer Mitarbeit in einigen Manchester Schulen die SchülerInnen und entlasten dadurch die Lehrkräfte bei deren Unterricht. So hilft beispielsweise in der **Gery Manner School** in Manchester eine pensionierte Lehrerin zusätzlich den SchülerInnen während und nach dem Unterricht. Aber nicht nur die Jungen profitieren: Seniorinnen und Senioren finden auf diese Weise auch nach der Pensionierung einen Platz in der Gesellschaft.

Die Schweiz hat Nachholbedarf was Generationenprojekte anbelangt. Aber die Problematik wurde erkannt, und so wurde im Jahre 03 die Plattform **intergeneration.ch** ins Leben gerufen mit dem übergeordneten Ziel, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft in Zukunft zu stärken. Die Eindrücke in Manchester werden für die zukünftige Arbeit sicherlich von hohem Nutzen sein.

Bilanz: Rund **20 Teilnehmende** aus dem Netzwerk **NIGEL**.

### Autor:

fabian.schwander@youthguide.ch

**Projektleitung:**

markus.gander@infoklick.ch

**Links zu diesem Text:**

[www.intergeneration.ch](http://www.intergeneration.ch)



# 18. September

**Projekt Jugend Mit Wirkung:** Jugendmitwirkungstag, Zug, 18.09.04.

## Grosser Erfolg für die Skater von Zug

Rund 50 Jugendliche und Erwachsene arbeiteten am ersten Jugendmitwirkungstag in Zug Projekte aus. Die Beteiligung von Erwachsenen war überdurchschnittlich hoch: So arbeiteten in den Gruppen unter anderem Regierungsrat Hanspeter Uster und die beiden Stadträte Dolfi Müller und Andreas Bossard mit. Eröffnet wurde der Jugendmitwirkungstag am frühen Nachmittag durch Stadtpräsident Christoph Luchsinger und Lea Zehnder, Präsidentin des Kantonalen Jugendparlaments (JUMP). Anschliessend setzten sich jung und alt in den vier Arbeitsgruppen *Skater, Gamer, Kunst&Kultur sowie Bars/Ausgang zusammen*. Wie Zitate aus dem Artikel der *Zuger Presse* vom 20.09.04 zeigen, profitierten beide davon:

„Es ist sehr interessant etwas zu erarbeiten, dass dann auch Chancen hat, realisiert zu werden.“ [Roman Jenny, 16 Jahre] „Der Tag gibt uns Erwachsenen die Möglichkeit Zugang zu einem Thema zu erhalten, bei dem man nicht so viel Erfahrung und Ahnung hat.“ [Thomas Pfister, Gesundheitsförderung Zug]

Zum Thema *Skater* hat sich in Zug nach dem Jugendmitwirkungstag bereits etwas getan: Nachdem der Bau einer Anlage ins Stocken geraten und in den Mühlern der Politik versandet war, kamen die Verhandlungen während des Jugendmitwirkungstages wieder ins Rollen. Am 1. Februar 2005 gab dann der *Grosse Gemeinderat (GGR)* mit 28 zu 8 Stimmen grünes Licht für den Neubau einer Anlage am See. Man darf gespannt sein, was *Jugend Mit Wirkung* sonst noch auslösen wird.... Bilanz: Im *Organisationskomitee* waren **15 Personen aktiv**, davon 6 Erwachsene (3w/3m) und 9 Jugendliche (3w/6m).

Am **Jugendmitwirkungstag** wirkten **rund 40 Personen** mit die gemeinsam **4 Projekte** ausgearbeitet haben.

**Autor & Projektleitung:**

andy.limacher@infoklick.ch

**Mehr Jugend Mit Wirkung** auf den Seiten 10, 40, 42 und 55.

**Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten **INFOKLICK.CH-Projekt:** [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch)

Zu den erwähnten Organisationen: [www.jump-zug.ch](http://www.jump-zug.ch), [www.zugerpresse.ch](http://www.zugerpresse.ch)



# 18. September

**INFOKLICK.CH:** Klickfest, Luzern, 18.09.04.

## INFOKLICK.CH einmal anders

Traditionsgemäss luden wir unsere ProjektpartnerInnen, Jugendarbeitende, FreindInnen und Interessierte ein zum Feiern, dieses Mal ins *Treibhaus* in Luzern. 65 Personen konnten sich über den Stand unserer Projekte und unsere Arbeitsweise bei einem Apéro ein Bild machen, anschliessend gab es ein gemeinsames Nachtessen. Mit jazzigen Klängen eröffneten dann *Umbrella* das Abendprogramm. Obwohl zu den schon anwesenden Personen nicht mehr sehr viele LuzernerInnen dazukamen, kamen doch spätestens mit den Rumpelpartymusik spielenden *Käpt'n Görk* die Tanzbeine in Bewegung. Zu später Stunde heizte dann *DJ Liam* den verbleibenden Gästen noch einmal richtig ein und sorgte für einen runden Abschluss des gelungenen Abends.

Bilanz: **65 Interessierte** am Apéro, **20 zusätzliche KonzertbesucherInnen**.

**Autor:**

christian.wirz@infoklick.ch

**Links zu diesem Text:**

Zur Veranstaltung: [www.treibhausluzern.ch](http://www.treibhausluzern.ch)

Weitere Links: [www.goerk.ch](http://www.goerk.ch)





**Projekt Caritas Jugendclub:** Eröffnung KuBaA, Zürich-Affoltern, 16.10.04.

## Sieben Jugendliche beleben stillgelegten Bahnhof Zürich-Affoltern

Jahrelang stand die SBB-Haltestelle im Zürich-Affoltern leer. Jetzt soll sie zum Kulturbahnhof werden. Am 16. Oktober eröffneten drei junge Zürcher Bands mit Ska und Rock den neuen *KuBaA*.

Der Bahnhofvorstand wäre in seiner 5-Zimmer-Wohnung oberhalb des Wartesaals wohl an die Decke geschossen, als die jungen *Bashing Somethings* zum Soundcheck die Gitarre einsteckten, das Schlagzeug anwarfen und mit ihrem Ska die alten Holzböden und die Wände zum Stöhnen brachten. Wäre, weil der Bahnhof Zürich-Affoltern schon seit längerer Zeit stillgelegt ist und nur noch die altmodische Badeeinrichtung sowie die massive Waschmaschine an den Mann mit der dunkelblauen Mütze und der Signapfeife erinnern.

Doch nun ist der Geist des Bahnhofs zurückgekehrt. Der Wartesaal soll zusammen mit der ehemaligen Schalteranlage wieder zu einem Treffpunkt werden für 16- bis 25-Jährige aus Zürich-Affoltern und Umgebung. Die sieben Jugendlichen im Vorstand träumen von einem Publikum, das so verschieden ist wie damals die wartende Menge im Saal. Nach den *Bashing Somethings* helfen später am Abend auch noch *Dlime lizeps* und *Mindcap* dem verstaubten Bahnhofsgebäude wieder Leben einhauchen.

**Bilanz:** 7 aktive Jugendliche, 300 Gäste.

**Autor:**

[andreas.renggli@youthguide.ch](mailto:andreas.renggli@youthguide.ch)

**Projektleitung:**

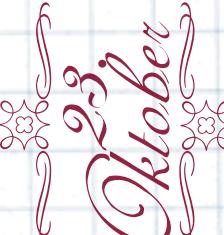
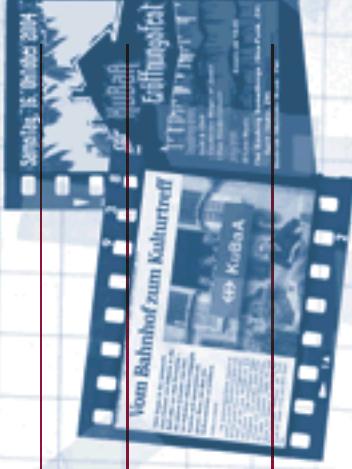
[franziska.zaugg@infoklick.ch](mailto:franziska.zaugg@infoklick.ch)

**Mehr Caritas Jugendclub** auf den Seiten 14, 29 und 58.

**Links zu diesem Text:**

Zur Veranstaltung: [www.kubaa.ch](http://www.kubaa.ch)

Zum erwähnten INFOKICK-CH-Projekt: [www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch)



**Projekt Jugend Mit Wirkung:** Jugendmitwirkungstag, Würenlos, 23.10.04.

## Bald ein Open-Air in Würenlos?

Get up, stand up – Am ersten Jugendmitwirkungstag in Würenlos entwickelten Jugendliche unter diesem Motto eigene Projekte, die sie nun mit Unterstützung der Gemeinde umsetzen wollen. Diskutiert wurde in insgesamt sechs verschiedenen Arbeitsgruppen, unter anderem zu den Themen *Open-Air*, Sport und Jugendtreff. Nach kurzem Ideensammeln wurden die Jugendlichen schnell konkret: So ist beispielsweise zum Thema *Open-Air* bereits ein umfangreiches Grobkonzept entstanden, das vom Standort über ein mögliches Programm bis hin zu Sponsoringmöglichkeiten auf die wichtigsten Fragen eingeht. Das Abendprogramm mit Disco fand in gemütlichem Rahmen im Jugendtreff von Würenlos statt.

Ein Mitglied der Projektgruppe *Open Air* hat sich mittlerweile bereits mehrere Male mit der Jugendarbeit getroffen. Der nächste Schritt ist die Abklärung von Örtlichkeiten. Die Gruppe Sportanlässe hat Anfang März 2005 bereits ein Hallenfussballturnier durchgeführt und will weiterhin Sportveranstaltungen auf die Beine stellen, und die Ideen des Jugendmitwirkungstages betreffend *Jugendtreff* werden im Sommer in die alljährliche Renovation einfließen. *Jugend Mit Wirkung* – auch in Würenlos ein voller Erfolg!

**Bilanz:** Im Organisationskomitee waren **16 Personen aktiv**, davon 2 Erwachsene (1w/1m) und 14 Jugendliche (3w/11m). Am **Jugendmitwirkungstag** wirkten rund **27 Personen** mit (davon 90% Jugendliche), die gemeinsam **7 Projekte** ausgearbeitet haben.

**Autor & Projektleitung:**

[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)

**Mehr Jugend Mit Wirkung** auf den Seiten 10, 40, 42 und 52

**Links zu diesem Text:**

Zum erwähnten INFOKICK-CH-Projekt: [www.jugendmitwirkung.ch](http://www.jugendmitwirkung.ch)  
Weitere erwähnte Organisationen: [www.itw.ch](http://www.itw.ch)



# 04. November

Projekt Youthguide - Online-Jugendmagazin: Jugendsession, Bern, 04.11.04 – 06.11.04

## 30 Artikel in 3 Tagen

Einmal im Jahr treffen sich anlässlich der *Eidgenössischen Jugendsession* in Bern 200 Jugendliche aus der ganzen Schweiz im Bundeshaus, um zu politisieren und Petitionen zu verabschieden – in diesem Jahr zum Thema Gesundheit.

*Youthguide* hat als Medielpartner der *Jugendsession* den dreitägigen Event mit einem Team von 30 jungen JournalistInnen von A bis Z begleitet. Ist mit Notizblöcken und Aufnahmegeräten auf Stimmengfang gegangen. Hat mit Digitalkameras fast 1000 Mal abgedrückt. Und hat das gesammelte Material in der eigens dafür eingerichteten Redaktion im UBS-Gebäude am Bundesplatz gleich verarbeitet und laufend online gestellt.

Der Jugendpolitische Anlass war für die jungen ReporterInnen und Fotografinnen auch in diesem Jahr wieder ein Highlight: Sie erhielten einen Einblick in das politische Geschehen und konnten den Druck des Tagesjournalismus am eigenen Leibe erfahren.

Mit den dreissig publizierten Artikeln bietet *Youthguide* einen Querschnitt durch das Projekt *Jugendsession* wie kein anderes Medium.

Die durchwegs positive Zusammenarbeit mit den OrganisatorInnen der *Jugendsession* lässt *Youthguide* positiv in die Zukunft blicken. Kurz nach der Publikation des letzten Artikels am Samstag Abend war mehr als einmal bereits der folgende Satz zu hören: „Wann findet eigentlich die Jugendsession 2005 statt?“

Bilanz: **30 aktive junge JournalistInnen, 30 Artikel, rund 250 Jugendliche zusätzlich erreicht** (Mitwirkende an der Jugendsession).

---

### Autor:

[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)

---

### Projektleitung Youthguide:

[andreas.renggli@youthguide.ch](mailto:andreas.renggli@youthguide.ch)

**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 29, 31, 36, 49 und 60.

---

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.jugendsession.ch](http://www.jugendsession.ch)

Zum erwähnten INFOKLICK-Projekt: [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)

Zu allen erschienenen Artikeln: [www.jugendsession.youthguide.ch](http://www.jugendsession.youthguide.ch)

Zu weiteren erwähnten Organisationen: [www.ubs.ch](http://www.ubs.ch)





**Projekt Caritas Jugendclub:** Verleihung des Young Caritas Award, Luzern, 19.11.04.

### And the winner is...

**19. November**  
 Der Young Caritas Award fand am 19. November 04 zum ersten Mal statt: Alle Projekte waren durch ihre Initianten vertreten. Insgesamt zehn Projekte konnten im ersten Jahr realisiert werden, davon waren sechs nominiert. Der Young Caritas Award ist die jährliche Auszeichnung für das beste Projekt im Caritas Jugendclub. Diese Projekte werden allesamt von jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren lanciert, die etwas verändern, etwas bewegen wollen. Gewonnen haben ihn in diesem Jahr die Jugendlichen vom Projekt KuBaA, Kulturbahnhof Affoltern in Zürich. Der Publikumspreis ging an Free The Children Schweiz.  
 Neunzig Jugendliche aus den Projekten feierten im ABC Mixx in Luzern das erste Jahr Caritas Jugendclub: Ein mit Kerzen dekoriertes Buffet lud zum Essen ein und nach der Preisverleihung spielten die beiden Bands The Feet Peals und Skaladdin zum Tanz auf.  
 Der Caritas Jugendclub startete am 18. August 03 und kann nun bereits auf anderthalb erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Bilanz: **90 aktive Jugendliche, rund 150 Personen** an der Award-Verleihung.

#### Autor & Projektleitung:

[franziska.zaugg@infoklick.ch](mailto:franziska.zaugg@infoklick.ch)

#### Mehr Caritas Jugendclub auf den Seiten 14, 29 und 54.

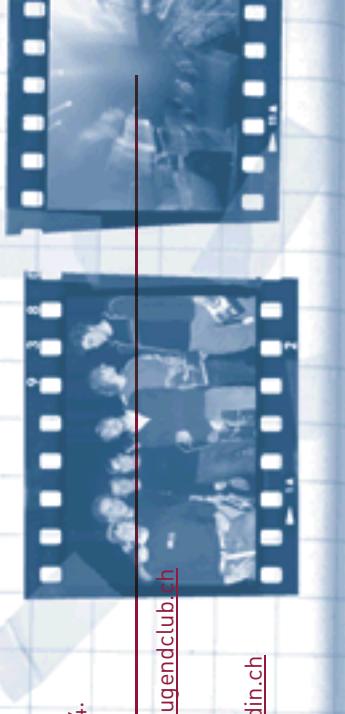
#### Links zu diesem Text:

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.caritasjugendclub.ch](http://www.caritasjugendclub.ch)

Zu weiteren erwähnten Projekten: [www.kubaa.ch](http://www.kubaa.ch)

Zur Veranstaltung: [www.abcmixx.ch](http://www.abcmixx.ch)

Zu den Bands: [www.thefeetpeals.ch](http://www.thefeetpeals.ch) und [www.skaladdin.ch](http://www.skaladdin.ch)



**Projekt typisch – ein Schulprojekt für Toleranz: Ausstellung my culture – your culture, Mett-Bözingen, 14.12.04.**

### Auseinandersetzung mit der eigenen Identität

Die typisch-Projektklasse 9b realisierte eine Ausstellung zu den verschiedenen Herkunftsländern der Klassemitglieder. Die Gruppen setzten sich jeweils aus den SchülerInnen gleicher Nationalität zusammen, mit dem Auftrag, ein grosses Ausstellungs-Plakat mit den aus ihrer Sicht wichtigsten Infos und einzelnen typischen Besonderheiten ihres Landes zu gestalten. Es entstanden 8 informative und sehr kreativ gestaltete Arbeiten über 7 verschiedene Nationen. Zudem offerierten die SchülerInnen teilweise auch kleine kulinarische Spezialitäten.  
 Die anderen Schulklassen hatten die Möglichkeit, die Ausstellung in Anwesenheit der MacherInnen zu besuchen und einen von den SchülerInnen ausgearbeiteten Fragebogen auszufüllen. Zudem war die Ausstellung am Vorabend auch für Eltern und Bekannte öffentlich zugänglich, was auf grossen Anklang stiess und von ca. 50 interessierten BesucherInnen rege genutzt wurde.

Bilanz: Die **20 SchülerInnen** (13w/7m) der Klasse 9b stellen ihre Plakate in der Eingangshalle des Oberstufenzentrums aus. Gut **50 Personen** (davon ca. 25% Jugendliche) besuchten die Ausstellung am Abend. Am folgenden Tag zusätzlich **3 Klassen** in Begleitung der Lehrkräfte und alle SchülerInnen des Schulhauses während den Pausen.

#### Autor & Projektleitung:

[tom.boeni@infoklick.ch](mailto:tom.boeni@infoklick.ch)

#### Mehr Typisch auf den Seiten 07, 32 und 44.

#### Links zu diesem Text:

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.typisch.klicknet.ch](http://www.typisch.klicknet.ch)



# Dezember

Projekt Youthguide - Online-Jugendmagazin; Jugendmedientreffen, Moosseedorf, 10.12.04.

## Junge MedienmacherInnen in Europa

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Jugendpresse (ASPJ), Jugend für Europa sowie der Europäischen Jugendpresse hat Youthguide ein internationales Treffen mit 17 jungen Medienschaffenden aus sieben europäischen Ländern organisiert. Ziel der Zusammenkunft war die gemeinsame Vorbereitung eines internationalen Workshops zum Thema Online-Journalismus im Februar 05 in Moosseedorf.

Während der drei Tage lernten die Jugendlichen die Aktivitäten von Jugendmedienorganisationen in anderen Ländern besser kennen. Aufgrund der intensiven Ideenentwicklung beim Vorbereitungstreffen und der Unterstützung durch die Schwedische Jugendpresse entsteht 05 ein webbasiertes Kontaktnetzwerk für den Austausch von Text- und Bildbeiträgen junger Medienschaffenden in ganz Europa. Und dank der ungarischen Jugendpresse DUE können künftig auch Jugendliche in anderen Ländern von ihrer ausgeklügelten Webtechnik profitieren.

Höhepunkt des Treffens bildete der offizielle Beitritt von Frankreich und Italien zur Europäischen Jugendpresse. Sie ergänzen die bestehenden Mitgliedländer Deutschland, Österreich, Schweden, Ungarn, Polen, die Länder im Gebiet des ehemaligen Jugoslawien, Russland und Schweiz.

Bilanz: 17 junge Medienschaffende aus **sieben Ländern**.

### Autor und Projektleitung:

andreas.renggli@youthguide.ch

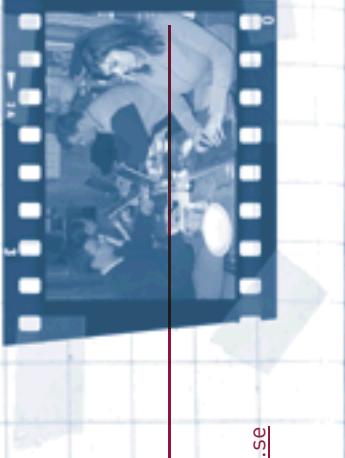
**Mehr Youthguide** auf den Seiten 16, 26, 29, 31, 36, 49 und 56.

### Links zu diesem Text:

Zur Veranstaltung: [www.youthpress.org](http://www.youthpress.org) und [www.jugendpresse.ch](http://www.jugendpresse.ch)

Zum erwähnten INFOKLIK.CH-Projekt: [www.youthguide.ch](http://www.youthguide.ch)

Zu weiteren erwähnten Organisationen: [www.due.hu](http://www.due.hu) und [www.unqmmedia.se](http://www.unqmmedia.se)



INFOKLICK.CH

## Danksagungen

AHA, Tipps und Infos für junge Leute (A) / Aktionsplans Umwelt und Gesundheit APUG / Arbeitsgruppe Jugend und Kind, Zug / Berner Gesundheit / Bertelsmann Stiftung (D) / Beth Johnson Foundation, Stoke-on-Trent (UK) / black & white, Iltnau-Effretikon / Bundesamt für Bildung und Wissenschaft BBW / Bundesamt für Kultur BAK / Bundesamt für Sozialversicherung BSV / caralingua.com / Caritas Schweiz / Carl und Elise Elsener / Centrum für angewandte Politikforschung München CAP (D) / Chäsibüligang SG / Comixfestival Fumetto / Dachverband Offene Jugendarbeit DOJ / Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ / Die Post, Lehrlingswesen / Dosensbach-Waser-Stiftung / Dr.jur. Ellen Ringier / DRS II / DRSI II / Dynamo Zürich / Eidgenössische Jugendsession, Bern / ElternmitWirkung, Iltnau-Effretikon / Emil und Beatrice Stiftung / Engelberger Druck / Europäische Jugendpresse EYP / Fachhochschule Aargau FH A / Feuerwehr Moosseedorf / Fonds für Menschenrechte gegen Rassismus / Forum 21, Iltnau-Effretikon / Foundation for Human Rights and Peace Education, Budapest (Ungarn) / Gaskessel Bern / Gasthaus Grünwald / Gemeinde Moosseedorf / Gemeinde Ostermundigen / Gemeinde Reichenbach / Gemeinde Uetendorf / Gemeinde Würenlos / Gemeinde Zermatt / Genika Gogoratz Asociación, Gernika (Spanien) / Gesundheitsdirektion Zug / Gesundheitsförderung Kanton Luzern / Gesundheitsförderung Schweiz / Grafiktrebstoff / Grosser Gemeinderat, Iltnau-Effretikon / Hochschule für Sozialarbeit HSA, Bern / Hochschule für Soziale Arbeit HSA, Luzern / Imagine 04 / Institut Universitaire Âges et Générations INAG, Sion / Intergen, Trefford (UK) / Jugend für Europa / Jugend und Freizeit Biel / Jugend und Sportamt Iltnau-Effretikon / Jugendanamnese Zug / Jugendarbeit Bödeli / Jugendarbeit Iltnau-Effretikon / Jugendarbeit Oberösterreich (A) / Jugendarbeit Worb / Jugendarbeitsstelle Nikitalai / Jugendkommission Zermatt / Jugenddorf Dornbirn (A) / Jugendpresse Deutschland (D) / Jugendtreff Funky, Iltnau-Effretikon / Jugendzentrum pappelapp. Bozen, Südtirol (I) / Kantonale Jugendkommission Bern / Kantonales Jugendparlament JUMP, Zug / Kinder- und Jugendförderung der Stadt Fulda / Kinderlobby Schweiz / Kirchgemeinde Muri-Gümligen / Kofmehl Solothurn / Konfliktkultur, Wien (A) / Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung KOJE (A) / Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband / Migros Kulturprozent / N.E.T.Z Südtirol (I) / Nikan Schweiz / Offene Jugendarbeit Dornbirn OJAD (A) / Organisation- und Kontaktstelle aller Jugendvereinigungen Zürich OKAJ / Ost-Westeuropäische Frauennetzwerk OWEN Berlin (D) / Pro Juventute Graubünden / Pro Senectute Schweiz / Pro Senectute Wallis / Projektbüro Dialog der Generationen (D) / Radio 3 fach / Reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn / Regionale Oberstufe Jurasüdüss / Respect 04 / Ria & Arthur Dietrichswiler Stiftung / Schulpflege, Iltnau-Effretikon / Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV, Bern / Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen SFIB / Schweizerische Jugendfilmtagte / Schweizerische Jugendherbergen / Stadt Iltnau-Effretikon / Stadt Zug / suha gesundheitsförderung & prävention / Terre des Hommes Schweiz / Trägerverein Jugendtreff Würenlos / Treibhaus Luzern / UBS Volkartstiftung / Universität Zürich, Pädagogisches Institut / vernetzte offene Jugendarbeit Bern VOJA / Videogang Bern / Youthguide / Zuger Fachstelle Punkt0 Jugend und Kind.





# Dezember

INFOKLICK.CH

## Termine 2005 ab Erscheinen des Jahresberichts

03.06.2005	SAJV / DSJ / INFOKLICK.CH	Ausbildungsweekend Jugend und Politik	Aarburg
04.06.2005	Jugend Mit Wirkung	Zweiter Jugendmitwirkungstag in Illnau-Effretikon	Illnau-Effretikon
04.06.2005	intergeneration.ch	NIGEL-Tagung	Berlin
04.06.2005	Youthguide	Zweitägiger Jugendmedienkurs	Basel
05.06.2005	Klartext	Sport- und Spielevent	Bernmünster, Sportanlage
08.06.2005	Purzelbaum	Spiel ohne Grenzen	Lindenpärkli Ostermundigen
11.06.2005	typisch	Aufführung Abschlusstheater Klasse 9B Biel-Mett	Biel, Schultheaterfestival
14.06.2005	Bildung	Schweizerische Jugendherbergen	Zürich, Schützenreal
17.06.2005	Klartext	Imagine05	Basel, Barfüsserplatz
23.06.2005	typisch	Aufführung Abschlusstheater Klassen 9a + 9b	Bern, Manuelschule
02.07.2005	Caritas Jugendclub	Free The Children Schweiz	Magglingen, Kunstauktion
08.07.2005	INFOKLICK.CH	Eröffnung passep partout-ch.ch	Mosseedorf

11.07.2005	INFOKLICK.CH	Einwöchiger Think Tank	Grünenwald
25.07.2005	Tour de Plaisir	Einwöchige Volkstradtour	Luzernerland
29.07.2005	Tour de Plaisir	Abschlussfest	Luzern, Schüür
19.08.2005	Purzelbaum	Grillfest	Ostermundigen
20.08.2005	Youthguide	Zweitägiger Jugendmedienkurs	Chur
24.08.2005	Klartext	Zigeunerkulturtage	Zürich, Schützenreal
03.09.2005	Klartext	Schlusssevent dis'CRIME	Gunzwil, Lindenhalde
03.09.2005	Purzelbaum	Herbstmärit	Ostermundigen
10.09.2005	Jugend Mit Wirkung	Zweiter Jugendmitwirkungstag in Zug	Zug
14.09.2005	Purzelbaum	Malnachmittag	Lindenpärkli Ostermundigen
17.09.2005	INFOKLICK.CH	Klickfest im passep partout-ch.ch	Mosseedorf
24.09.2005	Jugend Mit Wirkung	Zweiter Jugendmitwirkungstag in Würenlos	Würenlos
20.10.2005	INFOKLICK.CH	Tag des Kindes	Mosseedorf
03.11.2005	Youthguide	Dreitägige Eventreportage Jugendsession	Bern
13.11.2005	Klartext	Interkultureller Gottesdienst	Gunzwil, Lindenhalde



## Ein Beitrag für die Zukunft

Kinder- und Jugendförderung Schweiz ist, wenn zum Beispiel in der Schweiz ansässige Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen kostenlos:

- eine Anlaufstelle haben, die sie bei der Verwirklichung ihrer Ideen, Visionen und Projekte personell, mit Infrastruktur und finanziell unterstützt
- über 10'000 mal jährlich Antworten auf ihre Fragen erhalten
- an Austausch- und Sozialprojekten in der Schweiz, Europa und der Welt vermittelt werden
- 300'000 Stunden ehrenamtlich für das Gemeinwohl leisten.

Ab sofort können Sie, kann Ihre Institution ein Zeichen setzen und als Mitglied, Gönner/ in und/ oder Spender/ in bei INFOCLICK.CH einen Beitrag für Kinder- und Jugendförderung in der Schweiz leisten.

INFOCLICK.CH ist ein gemeinnütziger Verein und ist steuerbefreit. Spenden und Gönnerbeiträge können Privatpersonen und Unternehmen bis 10% des Einkommens, resp. des Reingewinns in der Steuererklärung abziehen.

### **Wer kann Kontaktmitglied werden? Statuten Punkt 8**

Kontaktmitglieder sind private und öffentliche Körperschaften, die in der Kinder- und Jugendförderung aktiv sind. Gönner/ innen sind Einzelpersonen, sowie private und öffentliche Körperschaften, welche die Vereinsziele unterstützen möchten. Gönner/ in wird man automatisch mit der Zählung eines an der Mitgliederversammlung festgelegten Minimalbeitrags. Kontaktmitglieder und Gönner/ innen haben kein Stimmrecht.

### **Wer kann Einzelmitglied werden?**

Mitglieder sind Einzelpersonen, die aktiv die Vereinsziele unterstützen. Über die Mitgliedschaft wird eine separate Liste geführt. Einzelmitglieder sind stimmberechtigt.

### **Beiträge**

Kontaktmitglied: 250.- sFr. pro Jahr

Gönnerbeitrag: ab 500.- sFr. pro Jahr (Institution), ab 100.- sFr. pro Jahr (Einzelperson)

Einzelmitglied: 50.- sFr. pro Jahr, Paar/Familien: 75.- sFr. pro Jahr

→ Mehr Informationen: [www.infoclick.ch/site/files/mitglied.php](http://www.infoclick.ch/site/files/mitglied.php)

### **Empfangsschein / Réépissé / Ricevuta**

Einzahlung für /Versement pour /Versamento per

**INFOCLICK.CH**

Kinder- und Jugendförderung  
Schweiz  
3302 Moosseedorf

### **Einzahlung Giro +**

Zahlungszweck /Motif versement/Motivo versamento

**INFOCLICK.CH**

Kinder- und Jugendförderung  
Schweiz  
3302 Moosseedorf

### **Versement Virament +**

Zahlungszweck /Motif versement/Motivo versamento

**INFOCLICK.CH**

Spende  
Einzelmitglied  
Paar/ Familie  
Kontaktmitglied

Konto / Compte / Conto  
**CHF**

30-428316-1

Konto / Compte / Conto  
**CHF**

30-428316-1

Einbezahlt von /Verse par /Versato da

\_\_\_\_\_

Einbezahlt von /Verse par /Versato da

\_\_\_\_\_

Einbezahlt von /Verse par /Versato da

\_\_\_\_\_

Die Annahmestelle  
L'office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione

304283161>

304283161>



## Zahlen und Fakten

04 beantwortete INFOCLICK.CH über **10'000 Fragen**, förderte **50 Projekte** von Jugendlichen und bot 26 jungen Praktikantinnen und Praktikanten Ausbildungssitze an.

In der Schweiz waren wir in Projekten oder als Informationslieferanten in den Kantonen AG, AR, BL, BS, BE, FR, GL, GE, GR, LU, NW, OW, SO, TI, SH, VD, VS, ZG, und ZH aktiv. Unser internationales Netzwerk in Bezug auf die Themen Jugendmitwirkung, intergenerationale Beziehungen und Respekt und Toleranz erstrecken sich auf die Länder A, D, ES, I, LI, FR, GB, HU, S.

**14 Festangestellte** teilen sich **10 ganze Stellen** und arbeiten direkt mit Jugendlichen, mit Fachstellen und der Wissenschaft zusammen. So entstand in den letzten Jahren ein Netzwerk mit dutzenden Institutionen, weit über **100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern** und **1000 aktiven Jugendlichen**. Auch im letzten Jahr wurden wieder über **300'000 ehrenamtliche Stunden** für Kinder- und Jugendförderung in der Schweiz geleistet. Auf unsere Websites wurde über **219'000 Mal** zugegriffen.



## Impressum

### Kontakt:

INFOCLICK.CH  
Kinder- und Jugendförderung Schweiz  
Sandstrasse 5  
3302 Moosseedorf

Telefon Zentrale: 0041 +31 852 12 85  
Fax Zentrale: 0041 +31 852 12 86

[welcome@infoklick.ch](mailto:welcome@infoklick.ch)  
[www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch)

### Artikel und Illustrationen:

INFOCLICK.CH

### Redaktionelle Leitung:

Andy Limacher  
[andy.limacher@infoklick.ch](mailto:andy.limacher@infoklick.ch)  
[www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch)

### Grafik und Satz:

Grafiktreibstoff  
[r.hartmann@grafiktreibstoff.ch](mailto:r.hartmann@grafiktreibstoff.ch)  
[www.grafiktreibstoff.ch](http://www.grafiktreibstoff.ch)

### Druck:

engelberger druck ag  
[engelberger@druckcenter.com](mailto:engelberger@druckcenter.com)  
[www.druckcenter.com](http://www.druckcenter.com)





Infoklick.ch  
Kinder und Jugendförderung Schweiz  
Sandstrasse 5

3302 Moosseedorf

[www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch)

Web

Tel:

0041 +31 852 12 85